

Kriegstagebuch der Seekriegsleitung 1939–1945

Beiheft

Vorläufiges Verzeichnis der
Abkürzungen, Decknamen
und Stichworte

Marine-Quadratkarten

Im Auftrag des
Militärgeschichtlichen Forschungsamtes

in Verbindung mit
dem Bundesarchiv-Militärarchiv
und
der Marine-Offizier-Vereinigung

herausgegeben von
Werner Rahn und Gerhard Schreiber
unter Mitwirkung
von Hansjoseph Maierhöfer

SEIT  1789

Verlag E.S. Mittler & Sohn · Berlin · Bonn · Hamburg

Die Faksimile-Edition wurde ermöglicht durch eine namhafte Unterstützung
des Bundesarchivs und der Marine-Offizier-Hilfe e.V.

Diese KTB-Ausgabe ist auf säurefreiem Papier gedruckt
und entspricht den Frankfurter Forderungen zur Verwendung
alterungsbeständiger Papiere für die Buchherstellung.

© 1997 by Verlag E.S. Mittler & Sohn GmbH, Berlin, Bonn, Hamburg
Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung, vorbehalten
Einbandgestaltung: Regina Meinecke, Hamburg
Produktion: Alexandra Busch
Gesamtherstellung: Hans Kock Buch- und Offsetdruck GmbH, Bielefeld
Printed in Germany

Inhalt

Vorbemerkung	6
Vorläufiges Verzeichnis der Abkürzungen, Decknamen und Stichworte	7
Die deutschen Marine-Quadratkarten	
1. Weltkarte mit Übersicht der Großquadrate	44
2. Die Gewässer um England	46
3. Nordatlantik	48
4. Westatlantik	50
5. Mittel- und Südatlantik	52
6. Europäisches Nordmeer und Sibirischer Seeweg	54
7. Ostsee und Schwarzes Meer	56
8. Mittelmeer	58
9. Indischer Ozean	60
10. Pazifik	62

Vorbemerkung

Bei dem vorläufigen Verzeichnis der Abkürzungen, Decknamen und Stichworte handelt es sich um ein Hilfsmittel für den Benutzer der Edition „Kriegstagebuch der Seekriegsleitung 1939-1945“ (Teil A). Es wird darum gebeten, Hinweise auf Fehler und notwendige Ergänzungen den Herausgebern für eine spätere Überarbeitung zur Verfügung zu stellen.

Bei der Zusammenstellung der Abkürzungen, Decknamen und Stichworte haben Oberstabsbootsmann d.R. Ernst Witter und Obermaat Robert Thoms mitgewirkt.

Die Marine-Quadratkarten hat Rolf Schindler nach Entwürfen von Professor Dr. Jürgen Rohwer gezeichnet. Die Karten wurden zuerst veröffentlicht in: Jürgen Rohwer, Die U-Boot-Erfolge der Achsenmächte 1939-1945, hrsg. von der Bibliothek für Zeitgeschichte, München: Lehmann 1968.

Der Reprint der Karten in diesem Beiheft erforderte Veränderungen im Format. Einige Karten wurden dabei geteilt. Der Neudruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers der Erstveröffentlichung.

**Vorläufiges Verzeichnis der Abkürzungen,
Decknamen und Stichworte**

A

deutsche Heeresgruppe
im Westfeldzug, Mari-
nekommando-
amt/Organisations-
abteilung der SkI,
während des Krieges
umbenannt in
Quartiermeisteramt
(Skl/Qu A), ab 1.5.1944
Amt Seekriegsleitung,
Der Admiralquar-
tiermeister, auch Qu A
AA/A.A.
Auswärtiges Amt,
Ausbildungsabteilung,
Abteilungsarzt
AAfK
siehe AfK
AB
Auf Befehl
ABC-Länder
Argentinien, Brasilien,
Chile
abds./Abds.
abends
A-Bewegung
Aufmarsch-Bewegung
(im Mobilmachungsfall)
Abn Insp
Abnahmeinspektion
Abt./Abtlg.
Abteilung
Abw.
Abwehr
Abw I WK
Abwehrabteilung I, WK
(?)
Abw. KO
Kriegsorganisation der
Abwehr
Achse
Stichwort für Maßnah-
men der Wehrmacht,
falls Italien einen separa-
ren Waffenstillstand
schließen sollte (siehe
Schwarz)

a.D.
außer Dienst
a.d.D.
auf dem Dienstweg
Adj.
Adjutant
A.D.K.
Admiral der Klein-
kampferverbände
Adler
Räumung der Krim
Adm.
Admiral
Adm. Adria
Kommandierender
Admiral Adria
Adm. Ägäis
Kommandierender
Admiral Ägäis
Adm. F.H.Qu.
Admiral im Führer-
hauptquartier
Adm. Frankreich
Kommandierender
Admiral Frankreich
Admiral Qu
Admiralquartiermeister
in der SkI
Adm. KMD Hamburg
Admiral der Kriegsma-
rinedienststelle Ham-
burg
Adm. Libyen
Chef des Deutschen
Marinekommandos
Nordafrika (oder
Dienststelle der ital.
Marine)
Adm. Ndl.
Kommandierender
Admiral in den Nieder-
landen
Adm. Qu.
Admiralquartiermei-
ster, ab 1.5.1944 Be-
zeichnung für den Chef
des Quartiermeisteram-
tes der Seekriegsleitung

Adm. Qu. VI
Schiffahrtsabteilung in
der SkI/Admiral-
quartiermeister
Adm. Schwarzes Meer
Kommandierender
Admiral Schwarzes
Meer
Adm. Stab
Admiralstab
ADO
Allgemeine Dienstord-
nung
A III
3. Admiralstabsoffizier
A.d.S.
Admiral der Seebe-
fehlsstellen
A.d.U.
Admiral der Uboote
A I
1. Admiralstabsoffizier
AF, AFP
Artilleriefährprahm
AF-Gruppe
Artilleriefährprahm-
Gruppe
AFHQ/AFHQ.
Admiral im F.H.Qu.
AfK
Ausbildungsabteilung
für Kriegsschiffneubau-
ten
A Fl/Afl.
Artillerieträgerflottille
A-Fl./A-Flottille
Artillerieträgerflottille
Ag
Amtsgruppe
Ag. Ausl.
Amtsgruppe Ausland
A.G. Ausland
Amtsgruppe Ausland
im OKW
Agru Front
Technische Ausbil-
dungsgruppe für Front-
U-Boote

AH

Amtsgruppe Nautik im
Marinekommandoamt

AHA-Stab

Stab Allgemeines Hee-
resamt

A.J.

Inspektion der Marine-
artillerie

A.K.

Armeekorps

a.KB.

Außer Kriegsbereit-
schaft

Akku

Akkumulator

akt.

aktiv (-e;-es;-er)

Akt. Radius

Aktionsradius

AL

Aufklärungslinie (von
Seestreitkräften)

allg./allgem.

allgemein

AL St

Minenzündung Typ (?)
(Vgl. Bd 56, S. 503)

AMA

Allgemeines Marine-
hauptamt im OKM

AMA/B I

Amt Marinebauwesen
im Allgemeinen Mari-
nehauptamt

AMA/MWehr

Marinewehramt im
AMA

amerik./amerikan.

amerikanisch

A.MFP

Artilleriemarinefähr-
prahm

Anl.

Anlage

Anm.

Anmerkung

ansch.

anscheinend

Anst.-Tonne

Ansteuerungstonne

ANZ

Annäherungszünder

AO

Artillerieoffizier oder
Auslandsorganisation
(der NSDAP)

AOK/A.O.K.

Armeeoberkommando

Aphrodite

Ballon auf Ubooten zur
Ablenkung feindlicher
Radarortung

A (Port)

britischer Deckname für
Loch Ewe

Arb.Stab

Arbeitsstab

Ar 196

Deutscher Flugzeugtyp
Arado 196

ARKO

Artilleriekommandeur
(des Heeres)

Ars.

Arsenal

Art-Kdeur

Artillerie-Kommandeur

Artl./Art.

Artillerie

Art.-Träger

Artillerie-Träger

Art u Fl Kp AdS

Artillerie- und Flak-
kompanie des AdS

Art.Wa.Kdo.

Artilleriewaffenkom-
mando (des Heeres)

Asdic

Ultraschall-
Unterwasserortungs-
gerät der Alliierten
(Abkürzung von: Allied
Submarine Devices In-
vestigation Committee).
Siehe auch S-Anlage

A VI

Schiffahrtsabteilung
SkI/Qu

A.S.M.

Kommandierender
Admiral Schwarzes
Meer

Ast

Außenstelle

Asto

Admiralstabsoffizier

ASV

Air Surface Vessel
(Radar)

ASV-Flugzeug

alliiertes Flugzeug, das
mit einem Air to Sur-
face Vessel-Radar für
die Ortung von Schiffen
und insbesondere
Ubooten ausgerüstet
war

ASV-Ortung

siehe ASV

AT

Artillerieträger

AT-Geleit

Artillerieträger-Geleit

Atl.

Atlantik

Atlankü./Atl Kü

Atlantikküste

AT-Minen

Ankertau-Minen

Ato-Versager

Ato, Kurzbezeichnung
für Torpedo mit Preß-
luftantrieb

A-Träger

Artillerieträger

Att.

Attaché

Attila

Stichwort für die Beset-
zung von Vichy-
Frankreich

Att. Tokio

Attaché Tokio

Aufkl.
Aufklärungs-
Aufkl. Streifen
Aufklärungsstreifen
Ausb.
Ausbildung
Ausb. Verb. Flotte
Ausbildungsverband
Flotte
Ausf.
Ausfertigung
Ausl.
Ausland
Ausl. Abw.
Amt Ausland/Abwehr
im OKW
ausschl.
ausschließlich
austral.
australisch
Ausw. Abt.
Auswerteabteilung
Ausw. Amt
Auswärtiges Amt
A.V.K.
Artillerieversuchs-
kommando
A.V.K.L.
Artillerieversuchs-
kommando Land
A.V.K.S.
Artillerieversuchs-
kommando für Schiffe
**A-Vortag/A-Tag/A-
Zeit**
Beginn des Feldzuges
gegen Frankreich (Fall
Gelb)
A Wa
Artilleriewaffenamt
AWa
Artilleriewaffenamt im
MWa
AWA/C
Amtsgruppe für Be-
schaffung, Verwaltung
und Nachschub von
Artilleriewaffen und

Munition etc. im Artil-
leriewaffenamt (AWa)
AWK
Artilleriewaffenkom-
mando
AZ/Az
Torpedoeinstellung
(Aufschlagzündung)
A II
Organisationsabteilung
im Marinekommando-
amt,
2. Admiralstabsoffizier
B.
Blockadebrecher, All-
gemeines Marineamt im
OKM, 2. deutscher
Flugzeugträger, Bau-
beginn 1938, 1940 abge-
brochen, deutsche Hee-
resgruppe im Westfeld-
zug
Bachstelze
Beobachtungshub-
schrauber für U-Boote
Barbarossa
Deckname für den Ost-
feldzug 1941
Baßgeiger
Wetterstation auf
Grönland 1943/44
Batl.
Bataillon
Batt./Battr.
Batterie
b.a.w.
bis auf weiteres
B.B./Bb.
Backbord oder Blocka-
debrecher
B-Bericht
Bericht des Funkbeob-
achtungsdienstes der
Marine
(Funkaufklärung)
B.d.A.
Befehlshaber der Auf-
klärungstreitkräfte

BDA
Besoldungsdienstalter
BdAF
Befehlshaber des Aus-
bildungsverbandes der
Flotte
B.d.E./ BdE
Befehlshaber des Er-
satzheeres
B-Dienst
Funkaufklärungsorga-
nisation der Kriegsmar-
ine
B.d.K.
Befehlshaber der Kreuzer
BdL
Befehlshaber der
Linienschiffe
B.d.P.
Befehlshaber der Pan-
zerschiffe
B.d.S.
Befehlshaber der
Schlachtschiffe
B.d.Sich.
Befehlshaber der Siche-
rungstreitkräfte
B.d.U.
Befehlshaber der Unter-
seeboote
BdU op
Operationsabteilung
beim B.d.U.
BE 109
Deutscher Jagdbomber
BE 109
Bef.
Befehl
Befh.
Befehlshaber
**Befh. d. Dtsch. Lw in
Rom**
Befehlshaber der deut-
schen Luftwaffe in Rom
Begl. S.
Begleitschiff
B.I.
Inspektion des Bil-

dungswesens der Marine
belg.
belgisch
Berlin
Operation der Schlachtschiffe "Scharnhorst" und "Gneisenau" im Atlantik, Januar-März 1941
Berlin-Gerät
Ortungsgerät (Radar) deutscher Entwicklung für Flugzeuge
bes.
besonder (-e,-er,-es)
betr.
betrifft
Betr.-Stoff
Betriebsstoff
Bev. d. Vierjahresplanes
Bevollmächtigter für den Vierjahresplan
Bevollm. T. O.
Bevollmächtigter Technischer Offizier
bezügl.
bezüglich
bezw.
beziehungsweise
Bf 109
Deutsches Jagdflugzeug Typ Bf 109
B.H.
bis November 1939 Bezeichnung für die Nautische Abteilung im Allgemeinen Marineamt (B) des OKM
Bhf.
Bahnhof
Biber
Ein-Mann-Uboot mit 2 Torpedos
Birke
Rückzug deutscher Truppen aus Finnland in Etappen ab 6.9.1944

Bismarck
Ausweichbefehlsstelle des OKM in Eberswalde nach Ausbombung in Berlin am 22.11.1943
Bl
Kreuzer "Blücher"
Blau
1. Planstudie zur Luftkriegführung gegen England
2. geplante Frührsomer-Offensive der Heeresgruppe Süd an der Ostfront 1942
Blücher
Übersetzen der 11. Armee über die Straße von Kertsch am 11.7.1942
Blücher II
geänderter Termin für Blücher (2.9.1942)
BMC/S
Bombenmine Typ C (Ankertamine mit 50 kg Ladung). BMC/S Ankertamine, die von S-Booten geworfen werden konnte
BM 1000
Luftmine (Bombenmine) 1000 kg
B-Meldung
Meldung der Funkaufklärung (siehe B-Dienst)
B.M.F.
Befehlshaber der Marinefliegerverbände (?)
BM 511
Schiffsmotor (vgl. Bd 64/2, S. 411)
BMSO
Britisches Konvoibüro
BM 250
Luftmine (Bombenmine) 250 kg
BNO
Bordnachrichtenoffizier

Bold
chemisches Täuschungsmittel, das aus Ubooten ausgestoßen wurde, um die feindliche Unterwasserortung irrezuführen
Bord-B-Gruppe
eingeschiffte Beobachtungsgruppe der Funkaufklärung
Bottensee
U-Boot-Einsatz im Rahmen von "Tanne"
brasil.
brasilianisch
brit.
britisch
BRT
Bruttoregister-tonnen, ein Raummaß für Schiffe. 1 BRT = 100 Kubikfuß = 2,832 m³
BS
Backbordseite
B17-Flugzeug
amerikanischer, viermotoriger Bomber
B.S.N.
Befehlshaber der Sicherung Nordsee
B.S.O.
Befehlshaber der Sicherung Ostsee
B-Stelle
Station der Funkaufklärung (Beobachtungsstelle)
B.S.W.
Befehlshaber der Sicherung West
Btl.
Bataillon
BÜ
Befehlsübermittler
bulg., bulgar.
bulgarisch

Bunte-Boote

Sonderkampfmittel
(vgl. Bd 56, S. 561)

burm.

burmesisch

BV 138

Deutsches Flugboot zur
Fernaufklärung (Typ
Blohm & Voß 138)

BV-Flugboot

Flugboot vom Typ
Blohm & Voß

B.V.M.

Bevollmächtigter Mit-
telmeer des Reichs-
kommissars für die See-
schifffahrt

BVM

Der Bevollmächtigte für
die deutsche Schifffahrt
im Mittelmeer

BV 222

Deutsches Flugboot zur
Fernaufklärung (Typ
Blohm & Voß 222)

B Wi

Wehrwirtschaftsabtei-
lung des Oberbefehls-
habers der Kriegsmari-
ne

bzgl.

bezüglich

bzw.

beziehungsweise

C

Marineverwaltungsamt
im OKM

C/...

Chef des Stabes

ca.

zirka

CB-Boot

Italienisches Kleinst-U-
Boot

cbm

Kubikmeter

C. C.

siehe C.i.C.

C I

Abteilung für Perso-
nalangelegenheiten,
Gebührnis- und Kas-
senwesen, Verpflegung
und Bekleidung im
Marineverwaltungsamt

Cerberus

Stichwort für den Ka-
naldurchbruch der
Schlachtschiffe
"Scharnhorst" und
"Gneisenau" und des
Kreuzers "Prinz Eugen"
im Februar 1942

Ch

Chef

Chalon s. S.

Chalon sur Saône

C'haven

Cuxhaven

C (Heeresgruppe)

deutsche Heeresgruppe
im Westfeldzug

Chef M Rü

Chef Kriegsmarine-
Rüstung im OKM

Chefs.

Chefsache (Verschluß-
grad)

Chef/Skl

Chef des Stabes der Skl

Chef S Wa

Chef der Amtsgruppe
Sperrwaffen im Mari-
newaffenhauptamt

chem.

chemisch

chilen.

chilenisch

Chi-Meldung

chiffrierte Meldung aus
dem Bereich des Aus-
wärtigen Amtes

C. in C.

Commander in Chief

CIO

Amerikanischer Ge-
werkschaftsverband

Circus

Räumungsunternehmen
in der Adria September
1944

C.i.S.

Chef im Südraum (vgl.
Bd 64/1, S. 52)

C-Klasse

Britischer Kreuzertyp
(Capetown)

C-Kreuzer

siehe C-Klasse

C-Linie

deutsche Auffanglinie
in Italien (vgl. Bd 57,
S. 422)

cm

Zentimeter

COMNO

Britisches Konvoibüro

CPVA

Chemisch-physikalische
Versuchsanstalt der
Marine

Crew

Einstellungsjahrgang
für Offizieranwärter der
Marine

C/Skl

Chef des Stabes der
Seekriegsleitung

ctm.

Zentimeter

ctr.

Zentner
(Gewichtsangabe =
50 kg)

D

Dampfer, Sprengboje

Dachs

U-Boot-Unternehmen
September 1944

Dackel

deutscher Lang-
streckentorpedo
(57 km), Länge 10 m,
Geschwindigkeit 9 kn

dän.
dänisch
DAK
Deutsches Afrikakorps
DAL
Dienstaltersliste
DB
Deutsche Bucht, Durchführungsbestimmungen
D-Boot
Sicherungsfahrzeug
d.E.
diesseitigen Erachtens
De
Panzerschiff
"Deutschland"
Dep.
Depot
dergl.
dergleichen
desgl.
desgleichen
Dete-Gerät
siehe DT-Gerät
Dfl.
Dampffischlogger
D-Gerät
Druckdosenzündung für Minen
d.h.
das heißt
"Dido"-Kreuzer
Britischer Kreuzer der "Dido"-Klasse
dipl./diplom.
diplomatisch
Dir.
Direktor
Div.
Division
Div. Kmdtr.
Divisionskommandantur
d.J.
dieses Jahres
D-Klasse
britischer Zerstörer
Duncan-Klasse oder

Kreuzer Dispatch-Klasse
D.K.Meldung
Deutsches Konsulat
DM
Druckdosenmine (Mine, die auf Veränderung des Wasserdrucks reagiert)
DM-Bewegung
Jugoslawische, antikomunistische Partisanenbewegung
DM 1
Druckdosenmine, Typ 1
D-Minen
Mine mit Druckdosenzündung
DM-Mine
Mine mit kombinierter Druckdosen- und Magnetzündung
DM-Verbände
siehe DM-Bewegung
DNB
Deutsches Nachrichtenbüro
Donau-Elfe, Donauelfe
Infanterie und Minenunternehmen an der Donau September 1944
Doppellaff
Doppellaffette
Doppelschlag
geplantes Unternehmen der Schwere Kreuzer Admiral "Hipper" und Admiral "Scheer" mit 3 Zerstörern gegen Handelsschiffahrt für 3.9.1942
Do 24/Do 26
Deutsche Flugboote, Typ Dornier
Do 217
Deutscher Bomber, Typ Dornier
Dpf./Dpfr.
Dampfer

D. P. K.
Boot der Hafenschutzflottille Deutschland Pommernküste
d. Res.
der Reserve
3./SkI, 3. SkI, 3/SkI
OKM/SkI/Abt. Nachrichtendienst/Nachrichtenauswertung
ds. Mts.
dieses Monats
DSZ
deutsche Sommerzeit
dt.
deutsch (-e, -er, -es)
Dt. Admiral Rom
Deutscher Admiral beim Oberkommando der Italienischen Marine
Dt. Bucht
Deutsche Bucht
Dt. Gen. beim Hptqu. der ital. Wehrm./
auch : Dt. General im ital. Hauptquartier
Deutscher General beim Hauptquartier der Italienischen Wehrmacht
DT-Gerät
Dezimeter-Telegraphiegerät, Tarnbezeichnung für das erste deutsche Funkmeßgerät (Radar)
Dt. Markdo
Deutsches Marinekommando
Dt. Markdo Italien
Deutsches Marinekommando Italien
D. Trovin
französischer Kreuzer "Dugay-Trovin"
dtsh./dtschr.
deutsch (-e, -er, -es)
Düppelraketen
Raketen zum Ausstoß

von Täuschungsmaterial gegen Radarortung
Dulag Luft
(Durchgangslager) der Luftwaffe, Kriegsgefangenenlager
D-Versuche
Versuche mit Druckdosenzündung
D.W.
Dead Weight, Bruttotragfähigkeit eines Handelsschiffes
DW
Kurzbezeichnung für Hafenschutzboot vom Typ ... (vgl. Bd 61/II, S. 216)
DWK
Deutsche Werke Kiel
D.W.St.K.
Deutsche Waffenstillstandskommission
DWSTK (Mar.)
Deutsche Waffenstillstandskommission (Marine)
D.W.tons
Dead Weight-Tons
E
Marinehaushaltsabteilung im OKM
E-Batterie
Eisenbahnatterie
E. Bertin
französischer Kreuzer "Emile Bertin"
Edda
Verlegung Schiff 14
Edelweiß
Absetzen eines Wettertrupps in Grönland 1944
E-Dienst
Entzifferungsdienst
E-Diesel
Dieselgenerator an Bord

von Schiffen bzw. Booten
E-Hafen
Einsatzhafen
Eiche
Verlegung des Schwere Kreuzers "Lützow" von Drontheim in die Ostsee, oder Stichwort für die sog. Befreiung Mussolinis, September 1943
einmot.
einmotorig
einschl.
einschließlich
Eisbär
1. Rückeroberung der Insel Kos am 22.10.1943
2. siehe Circus
3. U-Boot-Gruppe für Operation vor Kapstadt 1942
EK
Eisernes Kreuz
EKK/E.K.K.
Erprobungskommando für Kriegsschiffneubauten
EKK-Verhältnis
Erprobungskommando für Kriegsschiffneubauten, Bezeichnung für ein Kriegsschiff, das sich noch in der Erprobung befindet
EL
Einheitsleichter
ELC
Englische Luftmine, Typ C
ELM
Englische Luftmine
ELM/A
Englische Luftmine, Typ A
EMA
Einheitsmine Typ A (Ankertaumine)

E.-MAA.
Ersatz-Marineartillerieabteilung
EMB
siehe EMA, jedoch andere Sprengladungsmenge
EMC
Ankertaumine mit Berührungszündung, 250 kg Ladung
EMC
siehe EMA, jedoch andere Sprengladungsmenge
EMD
siehe EMC, jedoch 150 kg Sprengladung
E-Meßgerät
Entfernungsmessgerät
E-Messung
Entfernungsmessung
EMF
Einheitsmine Typ F, Ankertaumine mit Fernzündung
EMG
Einheitsmine Typ G
EMG-S
Scheinmine für Typ EMG
EM-Lieferung
Einheitsminen-Lieferung (vgl. Bd 61/I, S. 32)
EMR
Sperrschutzmittel
EMS
Einheitsmine Typ S (Scheinmine)
EM 2
Entfernungsmessgerät Typ 2 (dt. Tarnbezeichnung für eigenes Funkmeßgerät, d.h. Radargerät)
engl.
englisch

entspr.
entsprechend
Erg. Soldaten
Ergänzungs-Soldaten
Ersatzbtline
Ersatzbataillone
1. KK Div
1. Kleinkampfdivision
(Narvik)
I AO
Erster Artillerieoffizier
I. O.
Erster Offizier
I op/ 1. Skl.
Admiralstabsoffizier für
operative Angelegen-
heiten in der 1. Skl
1. Skl., 1/Skl
Operationsabteilung
der Skl
Ers. und Ausb. Rgt. "H.
Gr."
Ersatz- und Ausbil-
dungsregiment
"Hermann Göring"
E.S.
Erkennungssignal
ES
Erkennungssignale zur
Identifizierung eigener
Schiffe
E-Schiff
Eisenbahnschiff
estn.
estnisch
E-Straße
Eismeerstraße (vgl.
Bd 62/II, S. 488)
Eto
Torpedo mit Elektroan-
trieb
E-Torpedo
siehe Eto
E-Transport
Eisenbahntransport
ev./evtl.
eventuell
EW
Einschaltwerk, schaltet

eine Mine nach einer
bestimmten Zeit scharf
E-Werkstatt
Elektrowerkstatt
F
mit Nummer: Geleit-
boot (Flottenbegleiter)
Fab III
Fabrikat III (der deut-
schen Luftmine) (vgl.
Bd 36, S. 108)
F.A.G. 5
Führer der Aufklä-
rungsgruppe 5 (der
Luftwaffe) /vgl.
Bd 62/I, S. 119)
FAK
Flakartilleriekommando
(?, vgl. Bd 37, S. 166)
Falke
Horchtorpedo mit ziel-
suchender Steuerung
(T 4)
Fallsch. Jg. Rgt.
Fallschirmjägerregi-
ment
Fat
Flächen absuchender
Torpedo
Faut (F. Au. T.)
Flugzeugaufklärungs-
staffel
F-Boot
Geleitboot
FD
D. F. Dampf-Fährschiff,
Fischdampfer
FdK
Führer des Küstensiche-
rungsverbandes
fdl.
feindlich
F.d.L.(F.d. Luft)
Führer der Marineluft-
streitkräfte bzw. See-
fliegerverbände

F.d.M.
Führer der Minensuch-
boote
F. d. Minsch./
FdMinsch
Führer der Minenschiffe
FdM Ost
Führer der Minensuch-
boote der Ostsee
F. d. Mot./FdMot
Führer der Motorboots-
verbände
f.d.R.
für die Richtigkeit
F.d.S./F.d.Schn./
FdSchn
Führer der Schnellboote
FdS Ost/West
Führer der Sonderver-
bände Ost/West
FdT
Führer der Torpedoboote
F.d.U.
Führer der U-Boote
F.d.V.
Führer der Vorposten-
boote
F.d.V.O.
Führer der Vorposten-
boote Ost (Ostsee?)
Fd.Z./F.d.Z.
Führer der Zerstörer
FEB
Feldersatzbataillon
FED
Flugzeugerkennungs-
dienst
Feinddiv.
Feinddivision
Feindkrz.
Feindkreuzer
feindl.
feindlich
FeKo
Festungskommandant
Felix
Deckname für geplante

Besetzung von Gibraltar
1940/41
Fernbatt.
Fernkampfbatterie
Fest.
Festung, -s
Fest. Batl.
Festungsbataillon
Fest. Inf. Btl.
Festungsinfanterie-
bataillon
Fest. Pak. Abt.
Festungs-Pak-Abteilung
Fest. Pi
Festungspioniere
Feuerzange
Landungsunternehmen
Adria 31.5.1944
FFJ
gemeint ist FFL (Forces
Francais Libres), außer-
halb Frankreichs auf-
gestellte Truppen de
Gaulles
FFL
siehe FFJ
FF See
Flugzeugführerschule
(See)
FF-Bericht
Bericht über Fremde
Handelsschiffahrt
F.H.Qu.
Führerhauptquartier
FHR
Fluß-Hilfsräumboot
Finn. Ob. Befh.
Finnischer Oberbe-
fehlshaber
Fisch-D.
Fischdampfer
FK
Fischkutter, Funk
F.K. 7,5 cm
Feldkanone, 7,5 cm
FK-Gerät
Funkgerät
Fkm
Funkmeß-

F.Kpt.
Fregattenkapitän
Fk-Störungen
Funkstörungen
Fla(Flak)
Flugzeugabwehr (-
kanone)
Flag Officer i/c
Flag officer in charge
Flakbatt.
Flakbatterie
Flako
Flakkommandeur
Flak-Regt
Flak-Regiment
Fla.K.S.
Marineflugabwehr- u.
Küstenartillerieschule
Fla MW
Flugabwehrmaschi-
nenwaffen
FL-B-Boot/FL-Boot
Flugbetriebsboot
Fl.Ch.
Flottillenchef
Fl.F.
Fliegerführer
Fl.F.Atl./Fl.F. Atlantik
Fliegerführer Atlantik
Fl.Fhr.
Fliegerführer
**Fl.Fü. Div/Flott.Führ-
Div**
Flottillen Führer Divi-
sion (französischer Ver-
band)
Fl H
Fliegerhorst
Fliefü Süd
Fliegerführer Süd
Flieg.
Flieger-
Fliegenpilz
Stichwort für Luftwaf-
feneinsatz 1.9.1944
Fliegenpilz-Südteil
geplante Sperrung der
Dardanellen

Fliegerrgt.
Fliegerregiment
Fl.Korps
Fliegerkorps
Flö-Chef
Flottillenchef
Flott.
Flottille
**Flott. Führer/Fl. Füh-
rer**
Flottillenführer
(französischer
Schiffstyp)
Fl.Träger
Flugzeugträger
Flugs.
Flugsicherung
Fluko
Flugmeldekompanie
Flusi
Flugsicherungsboot
Fl.Waffenschule
Fliegerwaffenschule See
in Dievenow
Fm.
Feldmarschall
FMA
Funkmeßabteilung
FMZ
Funkmeßzentrum (-
stelle)
FN
britische Geleitzüge an
Englands Ostküste
FR-Boot
Fluß-Räumboot
Freg.Kapt.
Fregattenkapitän
FRG
Flußräumgerät
Fr'havn
Frederikshavn
Fr. Ihn
Friedrich Ihn (deutscher
Zerstörer)
Frkr.
Frankreich
Fronttheater
Verlegung des

Schlachtschiffes
"Scharnhorst" und des
Kreuzers "Prinz Eugen"
1943
FRR
hohe Dringlichkeitsstu-
fe für Fernschreiben
frz.
französisch
Fs.
Fernschreiben
F.S.-Armee
Fallschirmjäger-Armee
Fsch.
Feuerschiff
Fsch. Jg. Div.
Fallschirmjägerdivision
FS.Pz.K.H.G.
Fallschirm-Panzerkorps
"Hermann Göring" (vgl.
Bd 62/II, S. 559)
F-Staffel
Fernaufklärer oder
Flieger (?)
F.T. (Ft)
Funktelegramm, Funk-
telegraphie, Funk-
spruch
FT-Meldung
Funkmeldung
F'to
Flugzeugtorpedo (siehe
auch LT)
FTO.
Funkoffizier
FT-Station
Funkstation
Führ.
Führer
Führstb.
Führungsstab
Fürs Offz
Fürsorgeoffizier
Fü.Stab
Führungsstab
Füsto.
Führungsstaboffizier

Fu.G.
Funkmeßgerät für
Flugzeuge
FUG 200
Funkmeßgerät für
Flugzeuge
Fu MA/Fuma
Funkmeßabteilung
F u. MB/ FuMB
Funkmeßbeobach-
tungsgerät (Gerät zur
Erfassung der Radar-
ausstrahlung)
Fu.M.B./FU MB
Funkmeßbeobachtung
FuMG
Funkmeßgerät (Radar),
ursprünglich DT-Gerät
genannt
FU MO, Fu MO
Funkmeßortungsstelle
Fumo-Gerät
Gerät zur Funkmeßor-
tung
FuMS
Funkmeßstelle
FUSAG
Kurzbezeichnung für
eine alliierte An-
griffsplanung in der
Nordsee
FW
Focke-Wulf
FW 190
Deutsches Jagdflug-
zeug, Typ Focke Wulf
FZ-Mine
Mine mit Fernzündung

G
Marinemedizinal-
Abteilung im OKM
Gammashulen
Ausbildungseinrich-
tung für Kampf-
schwimmer (vgl. Bd 56,
S. 596)

Ganes
Marine-Gasschutz- und
Nebelschule
GBG
Geräuschboje, groß, si-
mulierte Geräusche eines
Turbinenschiffes
(Minenräumerät)
Gb.Jg.Bataillon
Gebirgsjägerbataillon
G-Boot
Geleitboot
GBT
siehe GBG
GBW
Generalbevollmächti-
ger für die Wirtschaft
Geb.A.K.
Gebirgsarmee Korps
Geb.AOK
Gebirgsarmee-
Oberkommando
Geb.Div.
Gebirgsdivision
Geb.Gen. Kdo.
Generalkommando ei-
ner Gebirgsarmee
GEFUE
Geleitführer, Geleitchef
Schwarzes Meer (vgl.
Bd 56, S. 241)
Gelb
Deckname für den
Westfeldzug 1940
Geleitfl./Gel. Fl.
Geleitflottille
Gel.Handelsschiff
Geleitetes Handelsschiff
gem.
gemäß
Gen.
General
Gen.Adm.
Generaladmiral
Gen.d.Aufkl.Flieger
General der Aufklä-
rungsflyer
Gen.Dir.
Generaldirektor

Gen.d.Lw.
General der Luftwaffe
Gen.d.P.
General der Pioniere
Gen.d.Pi. und Fest.
General der Pioniere
und des Festungswesens
Gen.d.Pz.Tr.
General der Panzertruppe
Generalstab
d.H./Genst.d. Heeres/Genstb.d.H.
Generalstab des Heeres
Gen.Feldm./Gen.Fm.
Generalfeldmarschall
Gen.Kdo.
Generalkommando
Gen.Lt.
Generalleutnant
Gen.Major
Generalmajor
Gen.Ob./Gen.Oberst
Generaloberst
Gen.Qu.
Generalquartiermeister
Gen.Qu.Lw.
Generalquartiermeister
der Luftwaffe
Gen.Qu.Meister
Generalquartiermeister
Gen.Stab
Generalstab
Gesch.
Geschütz
geschl.
geschlossen
Geschw.
Geschwader
g.F./G.F.
gegebenenfalls
G.Fm.
Generalfeldmarschall
GFP
Geheime Feld-Polizei
GG
Generalgouvernement

ggf./g.g.F./G.G.F.
gegebenenfalls
G'hafen
Gotenhafen
Gisela
Deckname für geplante
Besetzung der Nordküste Spaniens 1942/43
GK
Geleit Küste (mit
Nummer)
g.Kdos.
Geheime Kommandosache
Gkdos
Geheime Kommandosache!
gKdos. Chefs.
Geheime Kommandosache! Chefsache!
(höchster Verschlussgrad)
G-Klasse
britischer Zerstörertyp
(Garland)
Gfl
Geleitflottille
G.L.J.
Marinegasschutz- u.
Luftschutzinspektion
GM-Schiff
Hilfsschiff, griechischer
Herkunft
Gn
Schlachtschiff
"Gneisenau"
GN-Boot
Boot, griechischer
Herkunft
Gneisenau
ab 27.09.1944 Ersatz für
Stichwort "Walküre"
GNS
siehe Ganes
Goldschmied
siehe Edelweiß
Gr.Adm.
Großadmiral

Greif
U-Bootunternehmen
September 1944
Gren.Brig.
Grenadier Brigade
Gren.Division
Grenadierdivision
Gr. (gr.)
groß (e;er)/Gruppe/Grad
gr./griech.
griechisch
griechisches Feuer
technische Anlage zur
Invasionsabwehr (vgl.
Bd 56, S. 459)
Gr.Nord
Marinegruppenkommando Nord
Gr.Süd
Marinegruppenkommando Süd
Gruppe Ost
Marinegruppenkommando Ost
Gs
Gas- (schutz-)
G-Sachen
Geheim-Sachen
G 7a
Deutscher Standardtorpedo, 53 cm Durchmesser, Preßluftantrieb
G 7e
wie G 7a, jedoch mit elektrischem Antrieb
Gx
(Ile de) Groix
GY
britische Fischdampferkennung (Great Yarmouth oder Grimsby)
H
deutsches Schlachtschiff, dessen Bau 1939 stillgelegt wurde, Holland

HA

Hafenamt

Hagenuk

nach der Herstellungsfirma in Kiel benanntes Funkmeßbeobachtungsgerät für Uboote als Weiterentwicklung des Metox

HAGR

Heeres-Aufklärungsgruppe (mit Nummer)

Hai

Projekt eines Kleinst-U-Bootes von 3,5 Tonnen

Haka

Hafenkapitän

Hako

Hafenkommandant

Halbfl.

Halbflottille

Hans

Funkschlüssel zur Meldung in Seenotfällen von Handelsschiffen

Hansa

Stichwort für Abgabe von 6000 Mann Marinepersonal an Heeresgruppe Nord, September 1944

Hansaprogramm

Neubau von Handelsschiffen, vorwiegend auf Werften besetzter Länder

Hartmuth

Stichwort für das Einnehmen der Sicherungsaufstellung der U-Boote bei Weserübung 1940

Havas

Nachrichtenagentur

HDG

Hohlstabgerät (Minenräumgerät)

h. E.

hiesigen Erachtens

He

Heinkel, deutscher Flugzeugtyp

Hecht

Kleinst-U-Boot von etwa 11,8 Tonnen

heimk.

heimkehrend

Helene

Tarnbezeichnung für Schnelldampfer "Bremen"

Herbstnebel

Unternehmen der Heeresgruppe Nord zur Vorverlegung der HKL auf der Halbinsel Sworbe, November 1944

Herkules

Deckname für die geplante Besetzung der Insel Malta 1942

Hessen

Wetterdienstunternehmen 1942/43

HFG

Hohlstab-Fern-Räumgerät (magnetisches Minenräumgerät)

Hfl

Halbflottille

H'fors

Helsingfors

HFS-Boot

Hafenschutzboot

H.Gr.

Heeresgruppe

Hilfskrz.

Hilfskreuzer

HK

Höherer Kommandeur

H.K.A.

Heeresküstenartillerie

HKAA

Heeresküstenartillerie-Abteilung

H.K.B.

Heeresküstenbatterie

HK-Flak

Heeresküstenflak

H. K. Flak-K.

Höherer Kommandeur d. Marineflak- und Küstenartillerieschulen

H.K.L.

Höherer Kommandeur d. Kriegsschiffbaulehrabteilungen

HKL

Hauptkampflinie

H-Klasse

britische Zerstörer-Klasse (Hardy)

H.K.Mar.

Höherer Kommandeur Marine

H.K.N.

Höherer Kommandeur der Marinenachrichtenschulen

HK Nav Sch

Höherer Kommandeur der Navigationsschulen

H.K.S.

Höherer Kommandeur der Schiffsartillerieschulen

HKS

Hilfskriegsschiff

H.K.T.

Höherer Kommandeur der Torpedoschulen

H.K.U.

Höherer Kommandeur der Unterseebootsausbildung

H-Ladung

Sprengladung (Hohl-)

H.M.S.

His Majesty's Ship

HMS-Boot

Hilfsminensuchboot

Höh. Feld.-Wi.Offz.

Höherer Feldwirtschaftsoffizier

Höh.Kdo.
Höheres Kommando

Hohentwiel
Ortungsggerät für Flugzeuge

holl./holländ.
holländisch

Holzauge
Wettertruppeinsatz (mit Wetterschiff "Sachsen") in Grönland 1942/43

HPA
Heerespersonalamt

Hpt.
Haupt

Hptm.
Hauptmann

H Rüst/HRüst
Heeresrüstung

HS
mit Nummer: Hafenschutzboot

HSK/Hsk
Handelsstörkreuzer (Hilfskreuzer)

HTS
Hilfstroßschiff

Hüst/Huest
Hafenüberwachungsstelle, Hafenüberprüfungsstelle (?)

HVO
Heeresverbindungs-offizier (bei der Skl)

HWK
Sonderstab für Handelskrieg und wirtschaftliche Kampfmaßnahmen im OKW

Hx
Bezeichnung für Halifax-Geleitzug

i.
in, im

I
Ingenieur-Offizier der Skl

I. All. LL-Armee
I. Alliierte Luftlandarmee

I. D.
Infanterie Division

i.a.
im allgemeinen

i.A.
im Abschnitt, im Auftrag

I-Boote
Infanterieboote für Flußübergänge und Landungszwecke

i.d.
in der

i. E.
im Ernstfall

ikarus
Deckname für die Planung zur Besetzung von Island 1940

IMD/I.M.R. Donau
Inspektion Minenräumdienst Donau

ind.
indisch

Inf.
Infanterie-

In./Ins.
Insel

insbes.
insbesondere

Insp.
Inspektion/Inspekteur

Insp. d. Fallsch.
Inspekteur der Fallschirmjäger

Insp.M.R. Donau/Insp. M.R.D.
Inspekteur des Minenräumdienstes Donau

internat.
international

I op
siehe Skl I Op

IRK
Internationales Rotes Kreuz

I.R.K.D.
Internationales Rotes Kreuz Deutschland

ital.
italienisch

I.V.S
Ingenieurskantoor voor Scheepsbouw (Den Haag), Konstruktionsbüro deutscher Werften zur Entwicklung von U-Booten ab 1922

I.W.St.K.
Italienische Waffenstillstandskommission

J
deutsches Schlachtschiff, dessen Bau 1939 stillgelegt wurde

Jabo
Jagdbomber

Jafü
Jagdfliegerführer

jap./japan.
japanisch

jd. Mts.
jeden Monats

J.G.
Jagdgeschwader

Jg. Div.
Jägerdivision

JKH 290
7,6-cm-Geschütz

J-Klasse
britische Zerstörer-Klasse (Jervis)

JMD
Inspektion Minenräumdienst Donau

Ju
Junkers, deutscher Flugzeugtyp

jugosl.
jugoslawisch

K
1. ab Oktober 1939
Hauptamt für Kriegs-

schiffbau im OKM,
2. Kriegstransporter
(Transportschiff), mit
Nummer (1-18),
3. Küstenwachboot der
dänischen Marine, von
KM übernommen

K.Adm.
Konteradmiral

KAL
Küstenartillerielehr-
abteilung

Kameraden
Stichwort für Nach-
schublieferung nach
Dünkirchen September
1944 über See

K-Amt
Konstruktionsamt im
OKM

kan.
kanadisch

Kan. Boot
Kanonenboot

Kapt.
Kapitän
(Handelsschiffahrt)

Kaptlt.
Kapitänleutnant

Kapt.z.S.
Kapitän zur See

KAS
Küstenartillerieschule

K.A.St.
Küstenaufklärungs-
staffel

Kav.Div.
Kavalleriedivision

Kav.Korps
Kavallerie-Korps

KB-Fahrzeuge
Fahrzeuge, die sich in
Kriegsbereitschaft be-
finden

KB./Kb., k.B.
Kriegsbereit, Kriegsbe-
reitschaft

K-Boot
Kanonenboot

Kbt./K.Bt.
Kanonenboot
k.b.V./kbV
keine besonderen Vor-
kommissie

KB-Werden
Boote, die kurz vor der
Kriegsbereitschaft ste-
hen

K-Chef
Chef des Konstruk-
tionsamtes der Kriegs-
marine

K'danten
Kommandanten

K.D.B.
Küstenbefehlshaber
Deutsche Bucht, Gerät
(Minensuch?)

KDB
Küstenbefehlshaber
Deutsche Bucht

K'deure
Kommandeure

KdF
NS-Organisation "Kraft
durch Freude"

kdierten
kommandierten

K-Div.
Kleinkampfdivision

K.d.K.
Kommando der Klein-
kampfverbände

Kdo.
Kommando

Kdr.
Kommandeur, kom-
mandierender

Kdr. Gen. d. Dt. Luftw.
Kommandierender Ge-
neral der Deutschen
Luftwaffe

Kdt.
Kommandant

K.d.U.
Kommandierender
Admiral der U-Boote

K.E.
Kontakteinstellung (für
Minen)

KF-Boot
Kriegsfischerboot (?)

KFK
Kriegsfischkutter, ein
vor allem für Vorpo-
sten- und Minensuch-
zwecke gebautes
Kriegsfahrzeug nach
dem Vorbild eines
Fischkutters

K.Fl.
Kleinkampfflottille

K.Fl.Gr.
Küstenfliegergruppe

K-Flottille
Kleinkampfflottille

KFlSt
Küstenfliegerstaffel

KFRG/KfRG
Kabel-Fern-Räum-Gerät
(Magnetisches Minen-
suchgerät)

KFS
Küstenfunkstelle

Kfz.
Kraftfahrzeug

KG
Kampfgeschwader, -
gruppe

kg
Kilogramm

Kgf.
Kriegsgefangene

kgl.
königlich

K.H.A.
Küstenhorchanlage

K.I. Afrika
Kontrollinspektorat
Afrika (Abwehr)

KIA/K.i.A.
Kommandant im Ab-
schnitt

Kiefer
Treffen des jap. U-Boot

I 29 mit dem deutschen
U-518 in der Biscaya
KJ
britische Geleitzüge von
Kingston Jamaica (mit
Ordnungszahl)
KK
Kraftfahrkompanie
KKG-Handgranaten
eingesetzt zur Abwehr
stumpfer akustischer
Minen (vgl. Bd 57,
S. 438)
KK-Mittel
Kleinkampfmittel
KKpt.
Korvettenkapitän
KKSFL
Königlich Kroatische
Flotte
kl.
klein (-e, -er, -es)
Kl
Kreuzer "Köln"
KLA
Kriegsschiffbaulehr-
abteilung
KM
Kriegsmarine
km
Kilometer
KMA
deutscher Minentyp
KM-Ars.
Kriegsmarinearsenal
KMBoote
Kriegsminensuchboote
K.M.D./KMD
Kriegsmarinedienst-
stelle
Kmdr.Adm.
Kommandierender
Admiral
Kmdr.General
Kommandierender
General
Kmdt.
Kommandant

KMD-Zwgs
KMD-Zweigstelle
KMS
mit Nummer: alliierter
Geleitzug im Mittel-
meer (vgl. Bd 62/1,
S. 283)
KM-Soldaten
Soldaten der Kriegs-
marine
KMW/KM Werft
Kriegsmarinewerft
K.Mz.St.
Küstenmehrzweck-
staffel
Kn
Knoten (sm/h)
Knospe
Einsatz eines Wetterbe-
obachtungstrupps auf
Spitzbergen 1941/42
KO.
Kriegsorganisation der
Abwehr
Kö
Kreuzer "Königsberg"
Kol.Inf.Rg.
Kolonial Infanterie Re-
giment
Kom. Adm./Kom.
Admiral
Kommandierender
Admiral
Kom. Adm. Stat. O
Kommandierender
Admiral Station Ostsee
komb.
kombiniert
Komdt.
Kommandant
Komm.Adm.
Kommandierender
Admiral
Kommando K-
Verbände
Kommando der Klein-
kampffverbände
Komp.
Kompanie

Konst.
Konstanza
Konteradm.
Konteradmiral
Koralle
1. Deckname für das
Stabsquartier von
Ob.d.M. und Skl ab Ja-
nuar 1944 bei Bernau
(NNO von Berlin)
2. Maßnahmen zur Ver-
besserung der Repara-
turen sowie Seetrans-
porte der Marine 1945
Korv.Kapt.
Korvettenkapitän
Kp
Kompanie
Kptl.
Kapitänleutnant
Kpt.z.S.
Kapitän zur See
KO.
Kapitän zur See
Kr.
siehe KWA
KR-Blitz
Höchste Vorrangstufe
für kriegswichtige Mel-
dungen
Kr Blitz-FS
Fernschreiben mit
höchster Vorrangstufe
Kreuzer-Div.
Kreuzer-Division
Kreuzritter
Wetterstation auf Spitz-
bergen 1943/44
Kr'Fs.
Fernschreiben mit
kriegswichtiger Vor-
rangstufe
Kr-Funkspruch
Funkspruch mit Vor-
rangstufe (KR)
(kriegswichtig)
Krfzge
Kraftfahrzeuge
KrK
Kriegskosten

Kr-Laufzeiten

Laufzeit einer mit KR eingestuftem Meldung

KRM/Kr.Mar.

Kriegsmarine

KR-Notmeldung

Notmeldung, mit KR eingestuft

Kr.O.

Kriegsoffizier

kroat.

kroatisch

KR-Sand

Kristiansand

Kr.Signal

Kurzsignal oder Signal mit Vorrangstufe

Kr.T.B.

Kriegstagebuch

Krz. Div.

Kreuzerdivision (französischer Verband)

Krz./Krzr.

Kreuzer

KS

Küstenschutz-/Geleitzugbezeichnung

KSb

Kriegssperrbrecher

KS-Fl. Ostland

Küstenschutzflottille Ostland

K.S.-Flottille

Küstenschutzflottille

K-Stab

Einsatzstab der Kleinkampfbünde (vgl. Bd 63/2, S. 411)

K.S.V.

Küstensicherungsverband

KT

Kriegstransportschiff

KTb

Kriegstagebuch

KT II

Kriegstransportschiff, Typ II

KU

Kleinst-U-Boot

Ku

Kreuzer "Karlsruhe"

Kü

Küste

Kübef.

Küstenbefehlshaber

Kümo

Küstenmotorschiff

Kümoose

Küstenmotorsegler

Küst.

Küstenüberwachungsstelle

Küstenaufkl.Staffel

Küstenaufklärungsstaffel (Luftwaffe)

Küwa

Küstenwache

KUJ (Jäger)

Kriegsubootsjäger

Kur. Haff

Kurisches Haff

KWA

Kriegswissenschaftliche/Kriegsgeschichtliche Abteilung der Marine (Kr), C/Skl zugeteilt

KW-Betriebsstoffe

Kraftwagen-Betriebsstoffe

K.W.-Kanal

Kaiser-Wilhelm-Kanal (Nord-Ostsee-Kanal)

KWS

Küstenwetterschiff

Kz

Kilo Hertz

L

Luftwaffe, Abteilung Landesverteidigung im OKW/Wehrmachtsführungsstab

l.

leicht

Lachsfang

geplante Unternehmung gegen die Murmansk-Bahn in Nordfinnland 1942/43

L. A. G.

Luftabwehrgeschütz, Luftangriff

LAT

Leichter Artillerieträger

Lato/Latos

Ladetonnen für Transporte

Laz.

Lazarett

Laz. Schiff

Lazarettschiff

LB

Landbasis, Landungsboot, Luftbild, Luftbeobachtung

L-Boot

Landungsboot

LBS 1000-Sprengbombe

Gewichtangabe für alliierte Bomben (hier: 1000 lbs)

LCA

Landing Craft, Assault

Lchttm.

Leuchtturm

LCJ

Landing Craft, Infantry

LCM

Landing Craft, Mechanized

LCP

Landing Craft Personnel

LCT

Landing Craft Tank

LCT (R)

Landing Craft Tank (Rocket)

LCVP

Landing Craft Vehicle, Personnel

LD

Lotsendampfer

L.-Div.
Landungsdivision

L-Division
Landungsboot-Division

LDK
Luftdienstkommando

Ldt.
Ladetons

Le
Kreuzer "Leipzig"

Leander
Deckname für Räumung Südgriechenlands

le. Flak-Abt.
Leichte Flak-Abteilung

Lei. Div.
Leichte Division

Leopard
Studie zur Räumung Sewastopols 1944

lett.
lettisch

LE und M Flak
leichte und mittlere Flak

LFH
Leichte Feldhaubitze (11,5 cm)

L.-Fl.
Luftflotte, Landungsbootflottille

Lfl. Kdo.
Luftflottenkommando

Lfl/LFL/ Lftl.
Luftflotte

L-Flottille
Landungsbootflottille

LG
Leuchtgranate

Lg
Luftgau

LG-Träger
Leuchtgranatenträger

Lila
Handstreich gegen Toulon und französische Flotte im Hafen 27.11.1942

Lin. Division
Linienschiffsdivision (französisch)

Linse
kleines Sprengboot mit 300 kg Sprengladung, das von einem Kommandoboot nach Abspringen des Fahrers an das Ziel ferngelenkt wurde

LL. Div
Luftlandedivision

LL-Truppen
Luftlandetruppen

LM
Leuchtmunition (zur Erhellung des Kampfeldes), Luftminen

LMA
Flugzeugmine Typ A

LM.A.A.
Leichte Marine Artillerie-Abteilung

LMB
deutsche Flugzeuggrundmine, am Fallschirm abgeworfen

LMB/S
Variation der LMB

LMB/SM
Variation der LMB

IMG
leichtes Maschinengewehr

LM-Inspekteur
Luftmineninspekteur der Luftwaffe

L.M.-Verband
Luftminenverband der Luftwaffe

LM-Zug
Luftminen-Zug zur technischen Unterstützung der LM-Sonderstaffeln

l.o.E.
linke obere Ecke (bei Quadratangabe)

Loxo
alliiertes bzw. englisches Verschlüsselungsverfahren (vgl. Bd 37, S. 382)

LS-Boot
Leichtes Schnellboot

L-Schiff
Linienschiff

LSD
Landing Ship, Dock

LSJ
Landing Ship, Infantry

LSM
Landing Ship, Medium

LST
Landing Ship Tank

Lt.
Leutnant

LT
Lufttorpedo

lt.
laut

Ltd.
Leitender

LT-Flugzeug
Lufttorpedo-Flugzeug

Lt. M.A.
Leutnant der Marineartillerie

L-Torpedo
Lufttorpedo

l.u.
links unten (bei Quadratangabe)

Lucie
Sprengung der Weichselbrücken

Luftf. Min.
Luftfahrtminister, -ium

Luftwaffen-ES
Erkennungssignal der Luftwaffe

Lw/LW
Luftwaffe

Lw Flak
Luftwaffenflak

Lw. Führ. Stab/Lw. Füstb./LwFst

Luftwaffenführungsstab
Lw.Kdo.
 Luftwaffenkommando
Lw.Kdo. SO
 Luftwaffenkommando Südost
Lw K See
 Luftwaffenkommando See
Lw.T.
 Luftwaffentanker
LZZ
 Langzeitzünder

m

Meter

M

Stab des Ob.d.M./Meldung/Motorschiff

M

Minen-

M.A.

Mittelartillerie, auch Marineartillerie

MAA/M.A. Abtlg.

Marineartillerieabteilung

magn.

magnetisch

Maj.

Major

MAL

Marineartillerieleichter, mit Geschützen bestücktes Fahrzeug ohne Eigenantrieb

MA-Offizieranwärter

Offizieranwärter der Marineartillerie

M.A. Offz.

Marineartillerieoffizier

MA-Personal

Marineartilleriepersonal

M.A.R.

Marineartillerieregiment

Mar.

Marine

Mar. Adj.

Marineadjutant

Mar. Amt

Marineamt

Mar. Art. Abtlg.

Marineartillerieabteilung

Mar. Art. Rgt.

Marineartillerieregiment

Mar. Att.

Marineattaché

Mar. Bef.

Marinebefehlshaber

Mar. Dulag

Marine Durchgangslager (für Kriegsgefangene)

Mar Fest Btl

Marinefestungsbataillon

Marflak

Marineflak

Mar. Flak. Abt.

Marineflakabteilung

Mar. Gr. F.

Marinegruppe F (Krim)

Mar. Gruppe Süd

Marinegruppenkommando Süd

Mar. Gruppe West

Marinegruppenkommando West

Marinebef.

Marinebefehlshaber

Marineluft

allgemeine Bezeichnung für Seeluftstreitkräfte

Marita

Deckname für die Offensive deutscher Truppen gegen Griechenland (6.4.1941)

Markos

Marinekommandos

Mar. Nachr. / Mar. N.D.

Marinenachrichtendienst

Mar. Ob. Baurat

Marineoberbaurat

Mar.-Stoßtrupp-Komp.

Marine-Stoßtrupp-Kompanie

M. Art. Regiment

Marineartillerieregiment

Mar. Verb. Offizier

Marineverbindungs-offizier

Mar. W.D.

Marinewetterdienst

MAS (-Boote)

italienische Schnellboote zur Ubootsabwehr

M. Att.

Marineattaché oder Militärattaché

MAtt

Marineattachéabteilung (ab Oktober 1943)

Mausi

Minensuchgerät

Mausi-Flugzeuge

Flugzeuge mit geschlepptem Minensuchgerät zum Räumen

M.A. Za.

Marineartilleriezeugamt

M. Baubatl.

Marinebaubataillon

m. b. H.

mit beschränkter Haftung (Gesellschaften)

M-Boot

Minensuchboot

M-Bootsprogramm

Bauprogramm für Minensucher

MBSK

Marine-Bergungs- und Sicherheitskommando

m.d.F.b.

mit der Führung beauftragt

- MDNK**
Marinedrahtnachrichtenkompanie
- M.D. Turbine St.B.**
Mitteldruckturbine, Steuerbord
- M.Dv.**
Marinedruckschrift
- Me**
Messerschmidt, deutscher Flugzeugtyp
- MEA**
Marineersatzabteilung
- Mecklbg. Bucht**
Mecklenburger Bucht
- M1**
Variation/Zündertyp der LMB/S
- Meisenbalz I**
Stichwort für Vorstoß des Schweren Kreuzers Admiral "Hipper" mit 4 Zerstörern gegen QP-Geleit im September 1942, nach Sichtmeldung des Geleites
- Meisenbalz II**
wie "Meisenbalz I", jedoch ohne Sichtmeldung
- MEK**
Marineeinsatzkommando
- Merkur**
Deckname für die deutsche Besetzung von Kreta (20.5.-1.6.1941)
- MES**
magnetischer Eigenschutz von Schiffen gegen die Auslösung magnetischer Minen
- Metox**
Funkmeßbeobachtungsgerät für Uboote
- MEZ**
mitteleuropäische Zeit (MGZ+1)
- MFK**
Motorfischkutter, Marinefischkutter
- MFL**
Marinefischlogger
- M.Fla.A.**
Marineflakabteilung
- M.Flak-Rgt.**
Marineflakregiment
- M.Flak-S.**
Marineflugabwehrschule
- MFP**
Marinefährrahm, Kriegskonstruktion als Landungs- und Transportfahrzeug, mit Bewaffnung als Sicherungsfahrzeug verwendbar
- MFS**
Marinefunkstelle, Marinefachschule
- M.Fs. S**
Marinefernschreibstelle
- MG**
Maschinengewehr
- MGB**
Motorgunboat
- M.Gr.**
Marinegruppenkommando
- M.Gruppe**
Marinegruppe
- M.Gruppenkdo.**
Marinegruppenkommando
- MGZ**
Mittlere Greenwich Zeit (Weltzeit)
- MHJ**
Marinehitlerjugend
- MI-Boot**
alliiertes Boots-, Schiffstyp
- Mil Attaché**
Militärattaché
- milit.**
militärisch/militär-
- Mill.**
Million
- Mil. Mission**
Militärmission
- Min.**
Minuten, auch Bogenminuten
- Min.Dir.**
Ministerialdirigent
- Minen-K-Geschwader**
Minenkampfgeschwader
- Min.f.B. und M.**
Minister für Bewaffnung und Munition
- Min.Präs.**
Ministerpräsident
- Min.Rat**
Ministerialrat
- mittelgr.**
mittelgroß
- mittl.**
mittlere (-s; -r)
- mitt. Orient**
mittlerer Orient
- MK**
Meereskämpfer (Kampfschwimmer, Einzelkämpfer)
- MKA**
Marinekraftfahrabteilung
- MKB**
Marineküstenbatterie, Marinekriegsberichter
- M.Kw.A./M.K.W.A.**
Marinekraftwagen-einsatzabteilung
- MLA**
Marineunteroffizierlehrabteilung (ab 1.1.1944 Marinelehrabteilung)
- M.Laz.**
Marinelazarett
- M-Meer**
Mittelmeer
- MNA**
Marinenachrichten-

abteilung, Marine-
 nebelabteilung
MND
 Marinennachrichten-
 dienst
MNL
 Marinennetzleichter zum
 Ausbringen von Netz-
 sperren gegen Uboote
 und Torpedos
MNO
 Marinennachrichten-
 offizier
Mob
 Mobilmachung
Mob-Bereitschaft
 Mobilmachungs-
 bereitschaft
Mob-Stärke
 Mobilmachungs-Stärke
Mohr
 siehe Neger
MOK
 Marineoberkommando
Morgenstern
 Verlegung von Minen-
 schiff "Togo" aus Ostsee
 nach Kristiansand Ja-
 nuar 1943
Mot
 Motor, motorisiert
mot. Div.
 motorisierte Division
Mot-Kräfte
 motorisierte Kräfte
Mot. Mech.Korps
 Motorisiertes-
 Mechanisiertes Korps
Moto
 Gewichtstonnen je Mo-
 nat
Mot. Schiff/Motorsch.
 Motorschiff
Mot. Segler
 Motorsegler
MP
 Maschinenpistole
MPA
 Marinepersonalab-

teilung bzw. -amt im
 OKM
MPHS
 Marinepeilhauptstelle
M.Pro.K
 Marinepropaganda-
 kompanie
MR-Gerät
 Minenräumgerät
MRS.
 Minenräumschiff
M.R. Schiff
 Minenräumschiff
MRü
 siehe OKM/Mar Rüst
M/S., MS
 Motorschiff
M-Schlüssel
 Verschlüsselung nach
 deutschem Schlüssel M
MSD
 MS-Dampfer
 (Motorschiff-)
M.S.-Fl./M.S. Fl.
 Minensuchflottille
Msfl.
 Minensuchflottille
MS-Flottille
 Minensuchflottille
Ms.Flugzeug
 Minensuchflugzeug
MSH
 Minensuchhalbflottille
M.Sp.NW
 Mittleres Springnied-
 rigwasser
M.Spr.Za.
 Marinesperrzeugamt
MSS
 Marinesignalstation
MT
 mit Nummer: Sperr-
 übungsfahrzeug
MTB
 Motortorpedoboat
MTM
 Sturmbootstyp
Mtr. Ob. Gefr.
 Matrosen-Obergefreiter

Mun, Muni
 Munition
MVO
 Marineverbindungs-
 offizier, Marineverwal-
 tungsoffizier
MVST.
 Marineverbindungs-
 stelle
M. V. St./M. V.
 Stab/M. Verb. Stab
 Marineverbindungsstab
M Wa
 Marinewaffen-(haupt)-
 amt im OKM
MWa
 Marinewaffenhauptamt
 im OKM
MWaWi
 Amtsgruppe Wehrwirt-
 schaft im Marinewaf-
 fenamt des OKM
MWD
 Marinewetterdienst
m. W. d. G. b.
 mit Wahrnehmung der
 Geschäfte beauftragt
M Wehr
 Marinewehramt im
 OKM
MWehr
 Marinewehramt, später
 Hauptamt Marinewehr
 im OKM
MZ
 mit Nummer: Mehr-
 zweckboot, Mehr-
 zweckfahrzeug
MZ/Mz
 Torpedoeinstellung
 (Magnetzündung)
MZ-Staffeln
 Mehrzweckstaffeln der
 Marinefliegerverbände

n.
 nach
N
 Nord

NA
Nachrichtenabteilung
Nachbrenner
Deckname für Beschießung Bastia
nachm.
nachmittags
nachr.
nachrichtlich
nachrichtl.
nachrichtlich
Nachr.Rgt
Nachrichtenregiment
Nachschubstr.
Nachschubstraße
NAG
Nahaufklärungsgruppe, Netzanschlußgerät
NAGR
Nahaufklärungsgruppe
nat.soiz. Partei
nationalsozialistische Partei
ND
Nachrichtendienst
Ndl.
Niederlande
Neger
Einmann-Torpedo mit angehängtem normalen Torpedo, zunächst Mohr genannt
NEK
Nachrichtennittlerprobungskommando
N.E.-Metalle
Nickel-Eisen-Metalle
neutr.
neutral
Ng
Kreuzer "Nürnberg"
Nina-Geschütze
Bezeichnung für die 30,5-cm-Schnellfeuergeschütze der Marine bei Küstenbatterien
n.J.
nächsten Jahres

N.J.
Marinenachrichteninspektion
NJG
Nachtjagdgruppe
Nm.
Nachmittag
NNO
Nordnordost
N.O.
Navigationsoffizier
NO
Nordost
nördl.
nördlich
N-Offizier
Nachrichtenoftizier
Nordlicht
Stichwort für die Rückführung der deutschen Truppen aus Nordnorwegen und Nordfinland nach der Kapitulation Finnlands September 1944 (gleiches Stichwort wurde 1942 für den geplanten Angriff auf Leningrad verwendet)
nordöstl.
nordöstlich
Nordsee
Räumung Insel Mljet 10.9.1944
norw./norweg.
norwegisch
Nr.
Nummer
NSB
Nationalsozialistische Partei der Niederlande
NSKK
Nationalsozialistisches Kraftfahrerkorps
N (Station)
Marinestation der Nordsee
N-Stoff
Zündstoff und Ver-

brennungsbeschleuniger, mit dem zeitweise für die Walter-Uboote experimentiert wurde
NS-Weg
Nord-Süd-Weg (dt. Bezeichnung für einen alliierten Konvoiweg im Atlantik)
N.T.Gr.
Nebelträgergruppe
N.T.I.
Nachrichtentechnische Inspektion der Kriegsmarine
N.V.K./NVK
Nachrichtennittelversuchskommando
NW
Nordwest
N Wa/NWa
Amtsgruppe Technisches Nachrichtenwesen beim Chef des Marinewaffenhauptamtes im OKM
Nyko
alliiertes bzw. englisches Verschlüsselungsverfahren (vgl. Bd 37, S. 382)
O
Ost
OA
1. britischer Geleitzug/Atlantik-Konvoi von Southend
2. Offizieranwärter
Ob.d.L.
Oberbefehlshaber der Luftwaffe
Ob.d.M. (H,L)
Oberbefehlshaber der Marine (des Heeres, der Luftwaffe)
Oberstlt.
Oberstleutnant

Oblt.z.S.
Oberleutnant zur See

Ob.Mar.Nord
Oberbefehlshaber des
Marinegruppen-
kommando Nord

O.B./OB/Ob
Oberbefehlshaber

OBS
Oberbefehlshaber Süd

OB SO
Oberbefehlshaber Süd-
ost

Ob.Strm.
Obersteuermann

OB Süd
Oberbefehlshaber Süd

O.B.SW
Oberbefehlshaber Süd-
west

Ob.SW
Oberbefehlshaber Süd-
west

Ob.West
Oberbefehlshaber West

O.d.Ost
Oberbefehlshaber des
Marinegruppen-
kommandos Ost

OdS
Oberbefehlshaber der
Seestreitkräfte

O.d.West/OdWest
Oberbefehlshaber des
Marinegruppen-
kommandos West

Odysseus
Verlegung der Torpe-
dootneubauten TA
37, 38, 39 von Triest in
die Ägäis 20.-24.9.1944

östl.
östlich

Ofenrohr
Tarnbezeichnung der
deutschen Raketenpan-
zerbüchse 44 (Kaliber
8,8 cm), auch

„Panzerschreck“ ge-
nannt

Offz.
Offizier, -e, -s

Ofi
Nachrichtenagentur

OKH
Oberkommando des
Heeres

OKH Gen. Stab 1. Abt.
Oberkommando des
Heeres, Generalstab des
Heeres, Oberquartier-
meister I, Operationsab-
teilung

OKH Gen. Stb. d.
H./Gen. Qu. Abt.
Abteilung des General-
quartiermeisters im Ge-
neralstab des Heeres

OKL Füstb. Ia
Oberkommando der
Luftwaffe, Führungs-
stab,
1. Generalstabsoffizier

OKM
Oberkommando der
Kriegsmarine

OKM/K
Hauptamt Kriegsschiff-
bau im OKM

OKM/K IU
Abteilung Gesamtent-
wurf und Instandhal-
tung U-Boote in der
Amtsgruppe (KI) im
Hauptamt Kriegsschiff-
bau des OKM

OKM/Mar. Rüst
Amt Kriegsmarine
Rüstung im OKM

OKM/MarRüst T Wa
Kriegsmarinerrüstung
Amt Torpedowaffe im
OKM

OKM/Mar.Wehr
Marinewehramt im
OKM

OKM/M(MI)
Stabsoffizier beim Stabe
im Stab des OKM

OKM/MPA
Marinepersonalamt im
OKM

OKM/S Wa
Amtsgruppe Sperrwaf-
fen im OKM

Okt.
Oktober

OKW
Oberkommando der
Wehrmacht

OKW/F. Wi-Amt
Feldwirtschaftsamt im
OKW

OKW/W. F. St. op (M)
OKW, Wehrmachtfüh-
rungsstab, Admiral-
stabsoffizier für opera-
tive Angelegenheiten

OMA (U)
Oberflächenmine Typ A

OMR
Sperrschutzboje

ONO
Ostnordost

op
operations-

Op. Basis
Operationsbasis

Op. Befehl
Operationsbefehl

Operationsgeb.
Operationsgebiet

Op. Funkspruch
Operativer Funkspruch

Op. Gebiet
Operationsgebiet
(Einsatzraum)

op M
Admiralstabsoffizier für
operative Angelegen-
heiten im OKW

O.Qu.Abteilung
Oberquartiermeister-
abteilung

O.Qu.Stab
Oberquartiermeister-
stab
O Qu West
Oberquartiermeister
West
Org.
Organisation
Org. Abt
Organisationsabteilung
OSO
Ostsüdost
ostpr.
ostpreußisch
ostw.
ostwärts
OT
Organisation Todt
OU
Ortsunterkunft (im
Kopf von Schreiben)
o.V.i.A.
oder Vertreter im Amt
O.W.D.
Oberwerftdirektor
OW Stb/OW-
Stab/OWSt
Oberwerftstab
OZ
Ortungszentrale

P
Peil-, Peildienst
Pak
Panzerabwehrkanone
Panzerkorps "G. D."
Panzerkorps "Groß-
Deutschland"
Panzerschreck
siehe Ofenrohr
Paukenschlag
erster überraschender
Einsatz von U-Booten
an der amerikanischen
Ostküste Januar 1942
PC-Boote
Patrouillenboote (patrol
craft)

P.D.C.
Pas de Calais
Penichen
Transportschiffstyp
pers.
persisch
Pers Büro
Personalbüro
Pi
Pionier-
Pi. Batl.
Pionierbataillon
Pi. Führer
Pionierführer
Pi G7a
Gefechtpistole für
deutschen Torpedo
Pila- und Pistuboot
Pionierlandungs- und
Sturmboot
Pi-L-Boote
Pionierlandungsboot
Pilz
Deckname für Abtrans-
port der 560. Volks-
grenadierdivision aus
Oslo nach Dänemark
November 1944
Pistubo
Pioniersturmboot
Pi.Wa
Pionierwaffenamt im
OKM (Amtsgruppe
Pioniere und Festun-
gen)
Pi 2
magnetisches Zündge-
rät für den elektrischen
Torpedo
PK
Propagandakompanie
P-Kdo
Prisenkommando
Pkt.
Punkt
planm.
planmäßig
plm.
planmäßig

pol.
politisch
polit.
politisch
poln.
polnisch
Pol. Übersicht
Politische Übersicht
PO/P.O.
Prisenordnung
port.
portugiesisch
Port. U. O.
Portepe-Unteroffizier
portug.
portugiesisch
Pos.
Position
pp
und so weiter (lat.)
PQ
mit Nummer: alliierte
Bezeichnung für Geleit-
züge von England/Is-
land nach Nordrußland
(siehe QF)
Pris.
Prisen-
Prisenkdo
Prisenkommando
Pr. O.
Prisenordnung
Prüf. Nr.
Prüf-Nummer
PS
Pferdestärken, Panzer-
schiff
PSGR
Panzersprenggranate
Pudel
Kleinkampfmittlein-
satz September 1944
Pz.
Panzer-
Pz. D./Pz. Div.
Panzerdivision
Pz.Gren.Div.
Panzergrenadier-
division

Pz S
Panzerschiff

Q-Boot
U-Boot-Falle

QP
mit Nummer: alliierte
Bezeichnung für Geleit-
züge von Nordrußland
nach Island/England
(siehe PQ)

QQQ
Notruf eines alliierten
Handelsschiffes bei An-
griff

Qu.
Quadrat, Quartier,
Quisling (norw. Politi-
ker)

QuA
Quartiermeisteramt der
Seekriegsleitung

Qu. -Wesen
Quartiermeisterwesen

R
mit Nummer: Minen-
räumboot

RAD
Reichsarbeitsdienst

Radar
alliiertes Funkortungs-
gerät (radio detection
and ranging)

RAF
Royal Air Force

RAM
Reichsaußenministe-
rium

RB
Reißboje (Sperr-
schutzmittel)

R-Boot
(Minen-)Räumboot

rd.
rund

R'dam
Rotterdam

Rd Erl
Runderlaß
R.d.L.
Reichsminister der Luft-
fahrt

Refer.
Referent

Reg.
Regierung

Regenbogen
Operation einer deut-
schen Kampfgruppe
gegen einen alliierten
Geleitzug im Nordmeer
am 31.12.1942

Regt.
Regiment

Reiko See
siehe RKS

REM
Reichsernährungs-
minister,-ium

Res.
Reserve-

Res. Vorp. Fl
Reserve-Vorposten-
Flottille

R Fl/Rfl.
Räumbootsflottille

R-Flottille
Räumboot-Flottille

RF-Meldung
Rundfunkmeldung

Rgt.
Regiment

Rhein Fl
Rhein-Flottille

Rheinübung
Atlantikoperation von
Schlachtschiff
"Bismarck" und Kreuzer
"Prinz Eugen" im Mai
1941

Rio d. J.
Rio de Janeiro

Rittersporn
Überführung von 4 R-
Booten von Pola in die
Ägäis

R-Klasse
britischer Kreuzertyp

RKS
Reichskommissar für
die Seeschifffahrt

R.-L. Amt
Reichsluftfahrtamt

RLM
Reichsluftfahrtminister,
-ium

R.M./R.Min.
Reichsminister

RMA
deutsche Mine Typ A
(826 kg Ladung)

RMB
deutsche Mine Typ B
(400 kg Ladung)

RMD
deutsche Mine Typ D

RMH
deutsche Mine
(Reguläre Mine H),
880 kg, Grundmine

RMK
deutsche Mine, Typ K,
Grundmine in Beton-
klotz zur Vorstrandver-
teidigung

RO
mit Nummer: Bezeich-
nung für Schiffe bzw.
Boote

R.O.A.
Reserveoffizieranwärter

r.o.E.
Rechte obere Ecke
(Quadrat)

Rösselsprung
geplanter Angriff von
Flottenstreitkräften auf
Geleitzug PQ 17 im
Nordmeer im Juli 1942

Rotbuche
Verlegung von See-
streitkräften nach den
Aalands-Inseln

Rotterdamgerät
deutsche Bezeichnung

- für ein alliiertes Flugzeugradar, das erstmalig in Rotterdam in deutsche Hände fiel
- RRR-Meldung**
alliiertes Funksignal zur Warnung vor Handelsstörern (raider)
- RSHA**
Reichssicherheitshauptamt (der SS)
- Ruderboot**
Studie für deutschen Rückzug von der Krim nach Sewastopol 1943/44
- Rü Wi**
Amt Rüstung und Wehrwirtschaft Kriegsmarine in MWa
- RuK**
(Ministerium für) Rüstung und Kriegsproduktion
- russ.**
russisch
- RVMin./R.V.M./RVM**
Reichsverkehrsminister, -ium
- rw.**
rechtweisend
- R.Wi.M.**
Reichswirtschaftsminister, -ium
- RWM**
Reichswirtschaftsminister, -ium
- s.**
siehe
- S**
mit Nummer: Schnellboot; Seite, Schule, Sonderführer
- S.A.**
Schwere Artillerie
- SA**
Schlachtschiff "Scharnhorst", Schiffsarzt, Schwere Artillerie, Seekriegsanleitung, Seitenauswanderung (Ballistik), Selbstanlasser, Selbstanschluß, Siemens Apparate, Wählbetrieb, Sicherungsabteilung
- Safari**
Operation von Heer und Marine im besetzten Dänemark zur Unterdrückung der Untergrundbewegung (29.8.1943)
- san.**
sanitäts-
- SAN-Klasse**
schneller Transportschiffstyp
- S-Anlage**
deutsches Ultraschall-Unterwasserortungsgerät, siehe auch Asdic und S-Gerät
- SAS**
Schiffsartillerieschule
- SAS-Zielschiffe**
Zielschiffe der Schiffsartillerieschule
- SAT**
schwerer Artillerieträger, stark bewaffnetes Hilfsfahrzeug zum Geleitschutz, z.B. MFP
- S.B.**
Sonderbezeichnung, Sonderbetonung
- SB**
Seebataillon
- S.B.-Bereitschaft**
Sonder-Betonung und Befehrerung im Kriegsfall
- SBL Div**
siehe SLD
- S-Boot**
Schnellboot
- S-Bts. Div.**
Schnellbootdivision
- S.B.V./Sbv.**
Seeschiffahrtsbevollmächtigter, Sonderbezeichnungsvorschrift/Schifferbetriebsverband
- S.B.Y.**
Ship building yard
- SC**
mit Nummer: deutscher Bombentyp
- SC 1000**
deutsche Sprengbombe (1000 kg)
- SC 1800 "Satan"**
deutsche Sprengbombe mit 1100kg Trialen-Füllung
- SC 500**
deutsche Sprengbombe mit zwei Zündern (L 2022 mm, Durchmesser 470 mm)
- SC 50**
deutsche Minenbombe (L 1100 mm, Durchmesser 200 mm) mit 22,5 kg Sprengladung
- Schatzgräber**
Wetterstation auf Kaiser Franz Josefs-Land
- Scheinw.**
Scheinwerfer
- Schlachtkrz.**
Schlachtskreuzer
- Schl Holst**
Linienschiff "Schleswig Holstein"
- Schnee**
Überführung deutscher Truppenverstärkungen über See nach Norwegen in 3 Staffeln, vom 9.12.-19.12.1942
- Schrb.**
Schreiben

schw.
schwer
Schwager
Errichtung einer Wetterstation im Bereich Kangerdlugsswaq
Schwarz
Maßnahmen des deutschen Heeres für den Fall, daß Italien einen separaten Waffenstillstand schließt. Siehe Achse
schwed.
schwedisch
Schw. Meer
Schwarzes Meer
SC 400
deutsche Sprengbombe mit 400 kg Sprengladung
SC 250
deutsche Sprengbombe mit zwei Zündern (L 1650 mm, Durchmesser 368 mm)
SC 2600
deutsche Sprengbombe mit 2050 kg Trialenfüllung
S.D.
Sicherheitsdienst (der SS)
SD 1000
deutscher Bombentyp
Sdf.
Sonderführer
SD 500
deutscher Bombentyp
SD 50
deutscher Bombentyp
S Div
Schnellbootdivision
Sd Kdo
Sonderkommando
SD 250
deutscher Bombentyp

SED
Schiffserkennungsdienst
Seebef./Seebefhbr.
Seebefehlshaber
Seehund
Zweimann-Kleinst-U-Boot mit 2 Torpedos, etwa 15 Tonnen
Seekdt.
Seekommandant, Kommandant der Seeverteidigung
Seekdtur
Seekommandantur
Seelöwe
geplante deutsche Landungsoperation in England 1940/41
"Seelöwe"-Prähme
Prähme, die für die Operation "Seelöwe" bereitgestellt (hergestellt) wurden
See Ltn.
Leutnant zur See
Seerose
Sicherstellung unbewachter Boote im dänischen Inselgebiet September 1944
Seetra
Seetransport
Seetr Ch
Seetransportchef
Seetr. Chef M'meer
Seetransportchef Mittelmeer
Seetr St
Seetransportstelle
Seetr. Stelle
Seetransportstelle
SE-5-Aktion/Se-V-Aktion
Einberufungsaktion
SEK
Sperrwaffenerprobungskommando

SE-V-Aktion
Einberufungsaktion
Sew.
Sewastopol
SF
Siebelfähre
S-Fahrzeug
Sonderfahrzeug (Fischdampfer)
S Flakrohre
Schwere Flakrohre
Sfl./S-Flottille
Schnellbootflottille
S-Führer
Sonderführer
SG
mit Nummer: (Schnelles) Geleitboot
S-Gerät
deutsches aktives Unterwasserortungsgerät auf Ultraschallbasis
SG-Gruppe
Suchgerät siehe S-Gerät
SH
Linienschiff "Schleswig-Holstein"
S H Fl
Schnellbootshalfflottille
S.I.
Sperrwaffeninspektion
Sich
Sicherung, -s
Sich. Div.
Sicherungsdivision
Sich. Fl.
Sicherungsflottille
Sig.
Signal
Sign. Stat.
Signalstation
Silberstreif
geplanter Einsatz schwerer und leichter Schiffseinheiten gegen Einzelfahrer im Nordmeer 19.-22.11.1942

Sipo. Kdo.

Kommando der Sicherheitspolizei

Sizilien

Flottenunternehmung gegen Spitzbergen 6.-9.9.1943, z.T. auch Zitronella genannt

SkI

Seekriegsleitung

SkI A Ia

Kommandoabteilung, ab 1942 Kommandoamtsgruppe der SkI

SkI A I Sa

Referat für die aktiven Seestreitkräfte ohne U-Boote bzw. die Kurzbezeichnung des Referenten in SkI A Ia

SkI Chef MND

Chef des Marineneachrichtendienstes in der SkI

SkI I a

1. Admiralstabsoffizier in der Operationsabteilung (1.SkI) der Seekriegsleitung

SkI I ab

Sachbearbeiter im Referat SkI I a

SkI I b

Referat für Kriegstagebuchführung, Mitwirkung bei der operativen Planung auf allen Kriegsschauplätzen

SkI I b (plan)

Referat für strategische und operative Planungsarbeiten sowie Anregungen an das OKW/WFSt.

SkI I C

Außenpolitische Fragen der Seekriegführung, Verbindung zum AA, militärischer Mitarbei-

ter für völkerrechtliche Fragen

SkI I cd

Bearbeiter für Fragen der Waffenstillstandskommission, der Völkerrechtsabteilung unterstellt

SkI I C I

bis Februar 1945 Aktenverwaltung von I C und I i der SkI

SkI I E

Referat für Fragen des Minenkrieges

SkI I G

Versorgungsreferat und maschinelle Bereitschaft der Schiffe

SkI I ga

Bearbeiter für die eingehenden KTB (Maschine) und für Fragen der Betriebsstoffversorgung

SkI I m

Referat für operative Fragen der Seekriegführung auf dem Kriegsschauplatz Mittelmeer, Schwarzes Meer, Ägäis

SkI I Op

Referat für operative Planung auf allen Kriegsschauplätzen mit Ausnahme des Kreuzerrieges

SkI I opa

Referat für operative Planung auf allen Kriegsschauplätzen, täglicher OKW-Bericht

SkI Qu A, SkI/Qu A

Quartiermeisteramt in der SkI

SkI Qu A I

Kommandoabteilung der SkI

SkI/Qu A Sa

siehe SkI A I Sa

SkI. U, SkI/U

Amtsgruppe Ubootswesen in der SkI

SKM

Sonderkommando der Marine (Italien)

SLD

Schnellbootlehrdivision

SLF

britischer Geleitzug/Konvoi von Free-town nach England

slow.

slowenisch

sm

Seemeile (= 1,852 km)

SMA

Schiffsmaschinenbildungsabteilung; oder deutsche Mine (Schachtmine A), vom U-Boot geworfen, 350 kg verankert

sMG

schweres Maschinengewehr

S.M.I.

Inspektion des Schiffsmaschinenwesens

SN

Linienschiff "Schlesien"

s.o.

siehe oben

S.O./SO

Südost

sof.

sofort

sog./sogen.

sogenannt

Sonderbev.

Sonderbevollmächtigter

Sonderkommando

"Schomburg"

Kleinkampfmittelgruppen

Sonderstab H

Sonderstab für Han-

delskrieg und wirtschaftliche Kampfmaßnahmen
SOS
Seenotruf
sp./span.
spanisch
Spannungsstufe 1 und 2
Vorbereitungen für den Abfall Finnlands 1944
Spbr.-Flott.
Sperrbrecherflottille
Sperrbr.
Sperrbrecher
Sperr-E.K.
Erprobungskommando für Sperrwaffen
Spgr. L/4,7 KZ
Sprenggranate mit Kopfzunder
Spgr. L/4,2 BDZ
Sprenggranate mit Bodenzunder
Spinne
deutscher drahtgelenkter Torpedo, der von Küstenstation oder von Kleinst-U-Boot Typ "Seehund" eingesetzt wurde, zeigte durch Scheinwerfer seine Position an
Spr.
Sperr-
Sprrbr.
Sperrbrecher
Spr.S.
Sperrschule
Spr.W.Ars.
Sperrwaffenarsenal
Spr.W.Offz.
Sperrwaffenoffizier
SR
Schützenregiment
SS
Schlachtschiff, Schutzstaffel der NSDAP

S-Schulf.
Schulflottille der S-Boote
S Schul Fl
Schnellbootsschulflottille
SSG
Schleppspulgerät (Minenräumergerät)
SSG-Kutter
Minensuchkutter mit SSG
SS-Meldung
alliierte U-Boot-Meldung (Submarine)
SSN
Schiffstammabteilung der Nordsee
SSO
Schiffstammabteilung der Ostsee, Südsüdost
SS-Pol. Div.
SS-Polizeidivision
SS-Pz. Korps
Panzerkorps der Waffen-SS
SSS
Segelschulschiff/brit. Funksignal bei U-Bootangriff (Submarine)
S.St.A./SSTA
Schiffsstammabteilung
S.Sta
Schiffsstamm
S.St.A. (Rgt)
Schiffsstammabteilung (Regiment)
SStRgt
Schiffsstammregiment
S-SW/SSW
Süd-Südwest
St.
Sankt, Stunde, Stab, Staffel (Lw), Station, ständig, Stamm
St Abt
Stammabteilung
Staff.
Staffel

Stako
Stabskompanie
Stapo
Staatspolizei
Stat.
Station
Station O
Marinestation der Ostsee
Stbs
Stabs
Stb./St. B
Steuerbord
Stck.
Stück
Std.
Stunde
Std.Vertr.d.Ob.d.M.i.F. H.Q.
Ständiger Vertreter des Ob.d.M. im Führerhauptquartier
Stein
Übergang über das Südufer der Schelde
stellvertr.
stellvertretender
Stern-ES
Erkennungssignal mit Leuchtpistole (Stensignal)
St. K.-Befehle des BdU
Ständiger Kriegsbefehl des BdU
St.Krbef./St.K.-Befehl
Ständiger Kriegsbefehl
Sto art
Stabsoffizier für Artillerie
Stp
Stützpunkt
St Qu
Stabsquartier
Strm.
Steuermann
St-Transporter
Schneller Transportschiffstyp

Stubo-Flottille
Sturmboot-Flottille
Studie Nord
Vorarbeiten für das
Unternehmen We-
serübung 1940
Stüko
Stützpunktkompanie
Stützp.
Stützpunkt
Stu.Gesch.Abt. (Brig.)
Sturmgeschütz-
abteilung (Brigade)
Stuka
Sturzkampfflugzeug
SU
Seitenunterschied
(Ballistik), Sowjetunion
südafr.
südafrikanisch
südl.
südlich
südöstl.
südöstlich
südwestl.
südwestlich
Supermarina
Oberkommando der
italienischen Marine
SVK
Sperrversuchskom-
mando
SWa
Sperrwaffen
SWa
Amtsgruppe Sperrwaf-
fen in MWa
Sw'de
Swinemünde
Swde
Swinemünde
SWK
Sperrwaffenkommando
SW/sw-lich
Südwest, südwestlich
SX
siehe SH
Syko
alliiertes bzw. engli-

ches Verschlüsse-
lungsverfahren
Sykomaschine
Verschlüsselungs-
maschine für Syko (vgl.
Bd 37, S. 382)
s.Zt.
seiner Zeit

T
Torpedo-, mit Nummer:
Torpedoboot, Taucher
TA
Taststelle mit Ar-
beitsstromtastung,
Technischer Außen-
dienst, Technisches Amt
für Hilfsschiffsfragen
der KM in Hamburg,
Telegraphenamts, Tie-
fenapparat (Torpedo),
Truppenamt
(Dienststelle im OKH),
Bezeichnung deutscher
Geleitzüge in der Ägäis
(mit Nummer)
TA-Boot
Torpedoboot, das von
einer ausländischen
Marine übernommen
wurde (mit Nummer)
TAKM
Technisches Amt für
Hilfsschiffsfragen der
KM in Hamburg
takt.
taktisch
Tanne
für März 1944 geplante
Besetzung der Inseln
Aaland (Tanne West)
und Hogland/Suor-
saari (Tanne Ost) zur
Sicherung der östlichen
Ostsee bei Ausscheiden
Finnlands
Tanne Ost
siehe "Tanne"

"Tanne West"
siehe "Tanne"
tato
Tagestonnen, Tonnen
pro Tag
TBA
Technisches Beschaf-
fungsamt der Kriegs-
marine
TBK
Transportbegleit-
kompanie
T-Boot
Torpedoboot
Tbt
Torpedoboot
TD
deutsches Schiff, Tank-
dampfer
T 3-Fehlschüsse
Fehlschüsse mit Torpe-
do, Typ T3
Td, Tdr
Tender
techn.
technisch
Techn Besch Amt
Technisches Beschaf-
fungsamt
T.E.K.
Torpedoeerprobungs-
kommando
TEK-Gebiet
Übungsgebiet des TEK
telef.
telefonisch
TF
mit Nummer: Torpedo-
fangboot
T. Fl.
Torpedobootflottille
Tfl
Torpedobootflottille
T-Fl./T-Flottille
Torpedobootflottille
T5/TV
siehe Zaunkönig
Thetis
von U-Booten ausge-

setzte Einrichtung
(Spier mit Staniolstreifen) zur Täuschung feindlicher Ortungsflugzeuge
thraz.
thrazisch
Tintenfische
Einheiten auf Segelbooten zur Partisanenbekämpfung in der Adria
T. J.
Inspektion des Torpedowesens
TK
Transport-Kommandantur, Torpedokommando
TL
Tankleichter
TLR
Technische Luftwaffen-Rüstung im RLM
TM
Motorschiff Tank
TMA
Kurzbezeichnung für Torpedomine Typ A, 215 kg Sprengladung
TMB
Kurzbezeichnung für Grundmine für U-Boote, 580 kg Ladung
TMC
siehe TMB, 935 kg Sprengladung
TMDK
Technische Marine-drahtnachrichtenkompanie
TMI
Inspektion des Torpedo- und Minenwesens
TNB
Ladung für Einzelkämpfer
TNS
Torpedo- und Nachrichtenschule

TNT
Trinitrotoluol (Sprengstoff)
TO
Torpedooffizier, Transozean
T. O. Dienst
Transozean-Flugdienst
Ton.
Tonne, Tonnen
Top.
Torpedo
Top.-Schule
Torpedoschule
Torp.
Torpedo
Torp A
Torpedoarsenal
Torp. Boot
Torpedoboot
TorpedobtsFl/Torpedobts.-Fl./Torp. Flottille/Torp.-Flott.
Torpedobootflottille
Torp. Flugzeug
Torpedoflugzeug
Torp. Rotte
Torpedoboots-Rotte
Tpdb.
Torpedoboot
Tp./TP
Schlachtschiff "Tirpitz"
Tr.
Transport, Truppe, Trawler
Trägerluft
Luftstreitkräfte, die von einem Flugzeugträger aus eingesetzt werden
Tr Begl Abt
Transportbegleitabteilung
Tr Fl
Transportflottille
Tr.-Flottille
Transport-Flottille
Trialen
Bombenfüllung

(TNT+Hexogen+Aluminium)
Tr. O.
Transozeanflugzeug
Tr.O.
Transozean
T-Rohr
Torpedorohr
Tr. S.
Troßschiff
TrSch
mit Nummer: Troßschiff
Trubefh.
Truppenbefehlshaber
TS
Turbinenschiff, Torpedoschule, Tankschiff, mit Nummer: Torpedoschulboot
TS-Flottille
Torpedoschulflottille
T-Stoff
Sprengstoff
TSV
Troßschiffverband, Torpedoschießverband
t, (T), (to)
Tonne(n)
türk.
türkisch
TV
Tagesverbesserung (für Artillerie), Treibölverbrauch, Technische Verwaltung, Torpedoverwaltung, Transportvermittlung, Wehrmacht-Truppen-Transportvorschrift
TVA
Torpedoversuchsanstalt
T4
siehe Falke
TVK
Torpedoversuchskommando

- TWa**
Amt Torpedowaffe in MWa
- TWB**
Technischer Werkbund
- TWK**
Torpedowaffenkommando
- U**
U-Boot-, Errechnungszeitraum (Zeitabstand vom Hochwasser), Umdrehungen, Umschalter, Urschriftlich
- u.**
und
- u. a.**
unter anderem
- U.A.A.**
Unterseebootsausbildungsabteilung
- UAGr**
Unterseebootsabnahmegruppe
- U.A.K.**
Unterseebootsabnahmekommando
- u. a. m.**
und anderes mehr
- UAS**
Unterseebootsabwehrschule
- UBB**
U-Bootbunker
- U-Begl. S.**
Unterseebootsbegleitschiff
- Uboatsasto**
Admiralstabsoffizier für U-Boot-Einsatz
- U-Brigade**
russischer U-Boot-Verband
- Ubunker**
U-Boot-Bunker
- U-Division**
U-Boot-Division (französischer oder russischer U-Boot-Verband)
- UES**
Uhrwerkschalter, in deutschen Minen, wurde durch Wasserdruck eingeschaltet und stellte erst nach bestimmter Zeit die Zündbereitschaft der Mine her
- U-Falle**
U-Boot-Falle
- U-Fl.**
Unterseebootsflottille
- UJ**
Bezeichnung für Boote der U-Jagdflottille (mit Nummer)
- U-Jäger**
U-Boot-Jäger
- U-Jagd**
Unterseeboot-Jagd
- U-Jagd-Fl.**
U-Jagdflottille
- Ujagdflottille/U. Jagdflott.**
siehe UJ
- U-Jt**
deutsches (Versorgungs-) U-Boot (Italien)
- UK**
Ultrakurzwellen (Funksprechverbindung)
- UK-Gebrauch**
Funksprechverbindung über UK
- U-Klasse**
englische Zerstörerklasse (Ulster)
- U-Kreuzer**
Großes U-Boot, über 1500 Tonnen
- UK-Signal**
Kurzschrift über UK
- ULD**
U-Boot-Lehrdivision
- Ultra-Rot-Geräte**
Infrarotortungsgeräte
- UMA**
deutsche Mine zur U-Bootsabwehr, verankert mit 50 kg Ladung, Fernzündung
- UMA (K)/UMA/K**
deutsche Mine zur U-Bootsabwehr, verankert
- UMB**
deutsche Mine zur U-Bootsabwehr, verankert, Kontaktzünder
- U. Mu. Sch.**
U-Boot-Mutterschiff
- unbek.**
unbekannt
- ung.**
ungarisch
- U. N. R. R. A.**
englische Behörde/Einrichtung
- UO**
Unteroffizier
- U. S.**
Unterseebootsschule, United States (of America)
- USA AF**
United States Air Force
- U-Schulboot**
U-Boot der U-Schule
- U-Schule**
Unterseebootsschule
- USchVbd**
U-Schulverband
- US-Fl.**
Unterseebootsschulflottille
- U-T./UT**
Unterwasser-Telegraphie
- U-Tanker**
U-Boot, Typ XIV, zur Versorgung von U-Boot
- u. U.**
unter Umständen
- Uwaffe**
U-Bootswaffe

UWO
U-Boots-Wachoffizier

v.
von, vom

V. A.
Heeres-
Verwaltungsamt, Ver-
kehrsamt, Vermes-
sungsabteilung, Vi-
zeadmiral

V. Adm.
Vizeadmiral

Vbd
Verband

V-Boot
Verkehrsboot

V 300
Typbezeichnung für
Walter-U-Boot

V 301
Typbezeichnung für
Walter-U-Boot

V 1
unbemannter Flugkör-
per mit Strahltriebwerk
und Sprengladung

Verb.
Verband(s), Verbin-
dungs-

Verb. Offizier / Verb.
Offz.
Verbindungsoffizier

Verb. Weg
Verbindungsweg

Verf.
Verfügung, -s

Verkehrs-D.
Verkehrsdampfer

Vers.
Versorgungs-, Ver-
suchs-

Verschl.
Verschluß, verschlüsselt

Ver. Staaten
Vereinigte Staaten von
Amerika

Vert.-Bereich
Verteidigungsbereich

Verw. Offz.
Verwaltungsoffizier
Verw Tr Sch
mit Nummer: Verwun-
detentransportschiff

VES
vorausgerichteter Ei-
genschutz, VES-
Wicklung zur Darstel-
lung eines Dampfham-
mer-Geräuschbildes in
Sperrbrechern zur Mi-
neräumung

Vfg.
Verfügung
V. G. A. D. K. / VGAD
(K)

Verstärkter Grenzauf-
sichtsdienst Küste
V. G. Div. / V. Gr. Di-
vision
Volksgrenadierdivision

Vizeadm.
Vizeadmiral

V-Klasse
britische Zerstörerklas-
se

VL 3
Volksliste 3

V-Leute
Vertrauensleute

V-Mann
Vertrauensmann
(Abwehr)

V-Meldung
Meldung eines V-
Mannes

V-Muster
deutscher Flugzeugtyp
(Do 335 Zwillings)

Vm / vorm.
vormittags

V⁰
Anfangsgeschwindig-
keit, mit der ein Ge-
schloß das Rohr verläßt

V. O.
Verbindungsoffizier,

Verwaltungsoffizier,
Verordnung
Vogelwarte
Überführung Schiff 14
nach Westen Februar
1943

Vorp.
Vorposten
Vorp. Str. / VP-Streifen
Vorpostenstreifen

Vp.
mit Nummer: Vorpos-
tenboot, Vorposten-

VP-Aufkl. Streifen
Vorpostenauf-
klärungsstreifen

Vpfl.
Vorpostenflottille, Ver-
pfllegung

VS
Verzögerungsschalter
in Druckdosenminen-
zündung, Versorgungs-
schiff

Vs
mit Nummer: Vorpos-
tensicherungsboot

V-Schiff
deutscher U-Bootver-
sorger in Spanien (vgl.
Bd 41, S. 293)

VTS
Verwundetentransport-
schiff

VW
Verzögerungs -uhr-
werk (Mine), Volkswa-
gen, Vorwähler

W
Tankschiff
"Westerwald", Waf-
fenoffz. (Offz. d. Mari-
newaffenwesens), West

Wa
siehe M Wa

Wabo
Wasserbomben

- Wacht am Rhein**
Ardennenoffensive
16.12.1944 - 18.01.1945
- W Ak**
Wehrmachtakademie
- Wako**
Wachkompanie
- Walküre**
Stichwort für Mobilisierung des Ersatzheeres im Reich, bei feindlichen Luftlandungen, inneren Unruhen etc. (bis September 1944)
- Wallenstein**
Stichwort zur Unter-
richtung der deutschen
Seetreitkräfte über den
Beginn der alliierten In-
vasion 1944
- WA 201**
Typbezeichnung für
Walter-U-Boot
- W.B.**
Wasserbombe, Wehrbe-
reich
- WB**
Wasserbomben, Wal-
boot
- W.Befh.**
Wehrmachtbefehls-
haber
- W-Betrieb**
Wehrwirtschaftsbetrieb
- W.B.K.**
Wehrbezirkskommando
- WBN**
Wehrmachtbefehls-
haber Norwegen
- WB Ndl.**
Wehrmachtbefehls-
haber Niederlande
- WBN'Lande**
Wehrmachtbefehls-
haber Niederlande
- WB Norwegen**
Wehrmachtbefehls-
haber Norwegen
- W.B.S./WBS**
Wetterbeobachtungs-
schiff
- WB-Station**
Wetterbeobachtungs-
station
- W-Ecke**
Westecke (eines Qua-
drats)
- Wehrbefh.**
Wehrmachtbefehls-
haber
- Wehrm.**
Wehrmacht
- Wehrm. Transp. Ltg.**
Wehrmacht-
Transportleitung
- Weinlese**
Versorgungsunter-
nehmen für Dünkirchen
November 1944
- Weiß**
Deckname für die Vor-
bereitung des Angriffs
auf Polen 1939
- Weißdorn**
Maßnahmen für Vorbe-
reitung Räumung Libau
und Memel Oktober
1944
- W.E.J.**
Wehrersatzinspektion
- Werkst Sch**
Werkstattschiff
- Werwolf**
F.H.Qu bei Winniza,
Ukraine 1942/43, 1945
geplanter Kleinkrieg
hinter der alliierten
Front
- Weserübung**
Operation zur Beset-
zung Dänemarks und
Norwegens 1940
- westafrik.**
westafrikanisch
- Westk.**
Westküste
- westl.**
westlich (-e, -er, -es)
- Westwall**
defensives deutsches
Minensperresystem in
der Nordsee (von den
holländischen Gewäs-
sern bis westlich Nor-
wegen, gewissermaßen
die Fortsetzung des
Westwalls an Land
nach Norden)
- Westwind**
Scheinunternehmen der
Marine gegen Ösel 13. -
14.9.1941
- Wewa**
Wetterwarte
- WFA**
Wehrmacht-
Führungsamt
(Führungsstab) im
OKW
- WFM**
Wissenschaftlicher Füh-
rungsstab der Kriegs-
marine
- W.F.O./WFO**
Wehrmachtfürsorge-
offizier (des Standortes)
- W.F.St./WFSt/Wfstb.**
Wehrmachtführungs-
stab
- W. F. St. op (M)**
Admiralstabsoffizier für
operative Fragen im
W.F.St.
- WFST OpM/Wfstb.**
OpM
Admiralstabsoffizier für
operative Angelegen-
heiten im W.F.St.
- WFVA**
Wehrmachtfürsorge-
und Versorgungsamt
- W'haven/W-Haven**
Wilhelmshaven
- Whitley**
englischer Bombertyp

- WiAmt**
Wirtschaftsamt
- Wiking**
Landungsunternehmen
in der Adria 31.5.1944
- Wikinger**
Sicherung eines Adria-
Geleites am 1.11.1944
- W.In.**
Wehrwirtschaftsin-
spektion
- WiRü(Amt)**
Amt für Wehrwirtschaft
und Rüstung im OKW
- W.K.K.**
Wehrkreiskommando
- WKK**
Wehrkreiskommando
(mit Nummer)
- W-Klasse**
britische Zerstörerklas-
se
- W.L.Z.**
Wehrleitzentrum
- WLZ**
Werftfliegezeit
- W-Markelsdorf**
Westermarkelsdorf
- WM-Teile**
Wehrmacht -truppen-
teile
- W'münde**
Wesermünde (heute zu
Bremerhaven)
- WN**
Widerstandsnest
- W-Nachricht**
Weitergabenachricht
- W.N.V.**
Wehrmachtnachrich-
tenverbindung
- W.O.**
Wachoffizier
- Wolfsschanze**
F.H.Qu in Ostpreußen
im Görlitzer Wald bei
Rastenburg
- Wolfsschlucht I**
F.H.Qu bei Givet nörd-
lich Charleville,
Ardennen
6.6.-25.6.1940
- Wolfsschlucht II**
F.H.Qu bei Margival
nahe Soissons, nur am
17.6.1944
- W.St.**
Waffenstillstand
- W Stab**
Wirtschaftsstab beim
OKW
- WSW**
Westsüdwest
- W.T.L.**
Wehrmacht-Transport-
Leitung (?)
- Wunderland**
Operation des Schwe-
ren Kreuzers "Admiral
Scheer" im Nordmeer
(Kara-See) im August
1942
- W-Zerstörer**
britische Zerstörerklas-
se
- XB-Bericht**
Berichte der Funkauf-
klärung über Ergebnis-
se der Entschlüsselung
- XB-Meldung**
Meldung der Funkauf-
klärung unter Auswer-
tung der Entschlüsse-
lung des alliierten
Funkverkehrs
- Y-Klasse**
britischer Zerstörertyp
(evtl. J-Klasse "Jervis"
gemeint)
- Z**
mit Nummer: Zerstörer,
Zerstörer-
- Za**
Zeugamt
- Zaunkönig**
Horchtorpedo mit ziel-
suchender Steuerung
(T 5 und T 11)
- z.B.**
zum Beispiel
- z.b.V.**
zur besonderen Ver-
wendung
- Z. D.**
Zerstörerdivision
- z.D.**
zur Dienstleistung
(Dienstgradzusatz)
- Z.E.**
Zeitwerkeinstellung
im Zündsystem von
Minen
- ZE III**
Zeitwerk
- ZE-Einstellung**
Zeitwerkeinstellung
beim Zündsystem von
Minen
- z.Einw.**
zur Einweisung
- Zenith**
Wetterdienstunter-
nehmen 1942/43
- Zerst.**
Zerstörer
- Zerst.Div.**
Zerstörerdivision
- Zerst. Fl./Zfl.**
Zerstörerflottille
- Z-Fl.**
Zerstörerflottille
- ZG**
Zerstörergeschwader (?)
- ZGKW**
Zugkraftwagen
- Ziff.**
Ziffer
- Zinshahn**
Beobachtungsstelle auf
Cap Circeo
- Zitronella**
siehe Sizilien

ZK

Zählkontakt, Einstellung beim Zündsystem von Minen

ZK-Einstellung

Zählkontakt-Einstellung, siehe ZK

Z-Maßnahmen

Zerstörungsmaßnahmen

z.T.

zum Teil

zus.

zusammen

z.V./z.Vfg.

zur Verfügung

z.W.d.G.

zur Wahrnehmung der Geschäfte

II. Adm.

siehe 2. A.d.O.,
2. A.d.N. (Dienststelle der II. Admirale, zuständig für die Personalführung der Unteroffiziere und Mannschaften eines Kommandobereiches)

II/KG 26

2. Gruppe Kampfgeschwader 26 (Luftwaffe)

2. A.d.N.

2. Admiral der Nordsee(station)

2. A.d.O.

2. Admiral der Ostsee(station)

2. A.d.U.

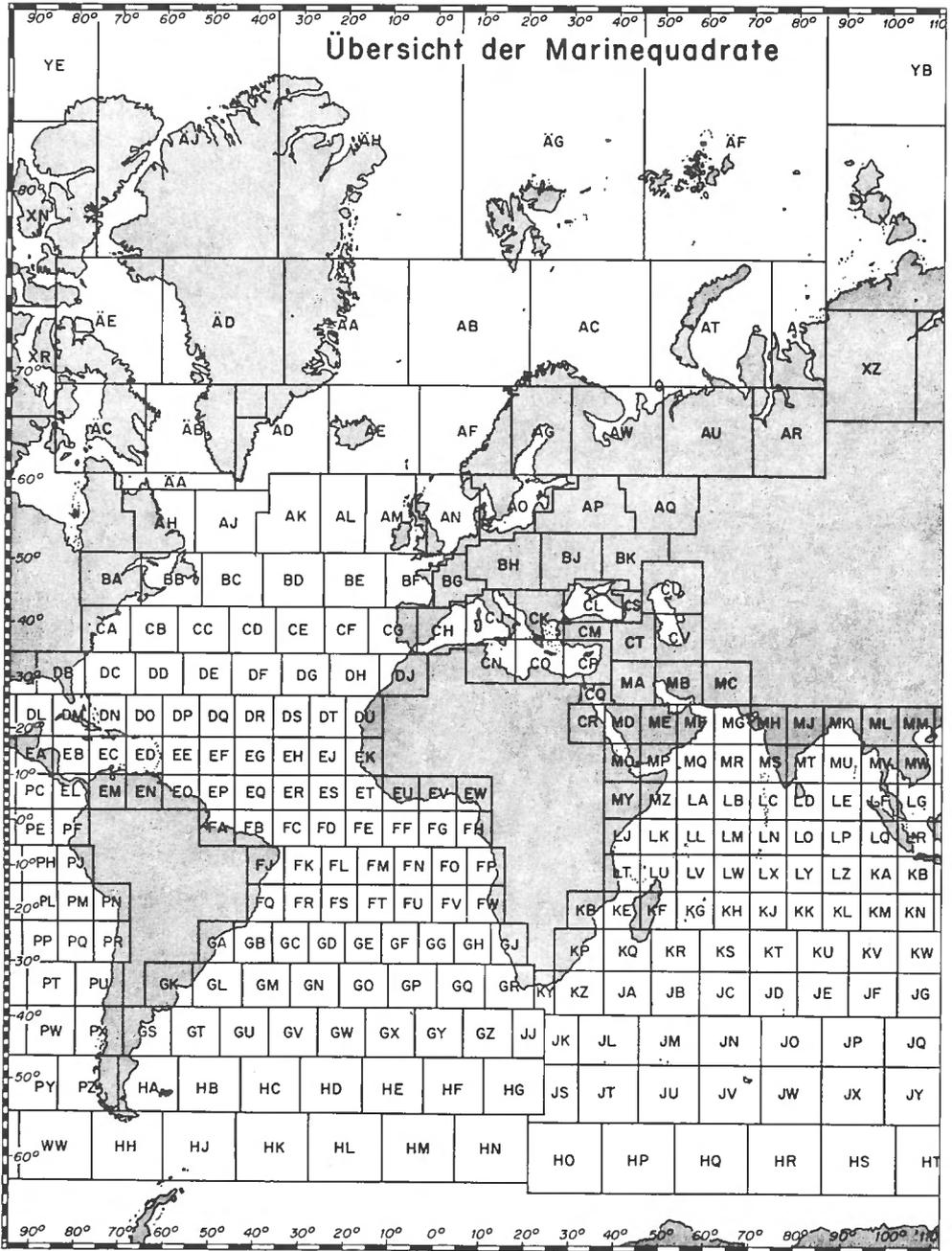
2. Admiral d. Unterseeboote

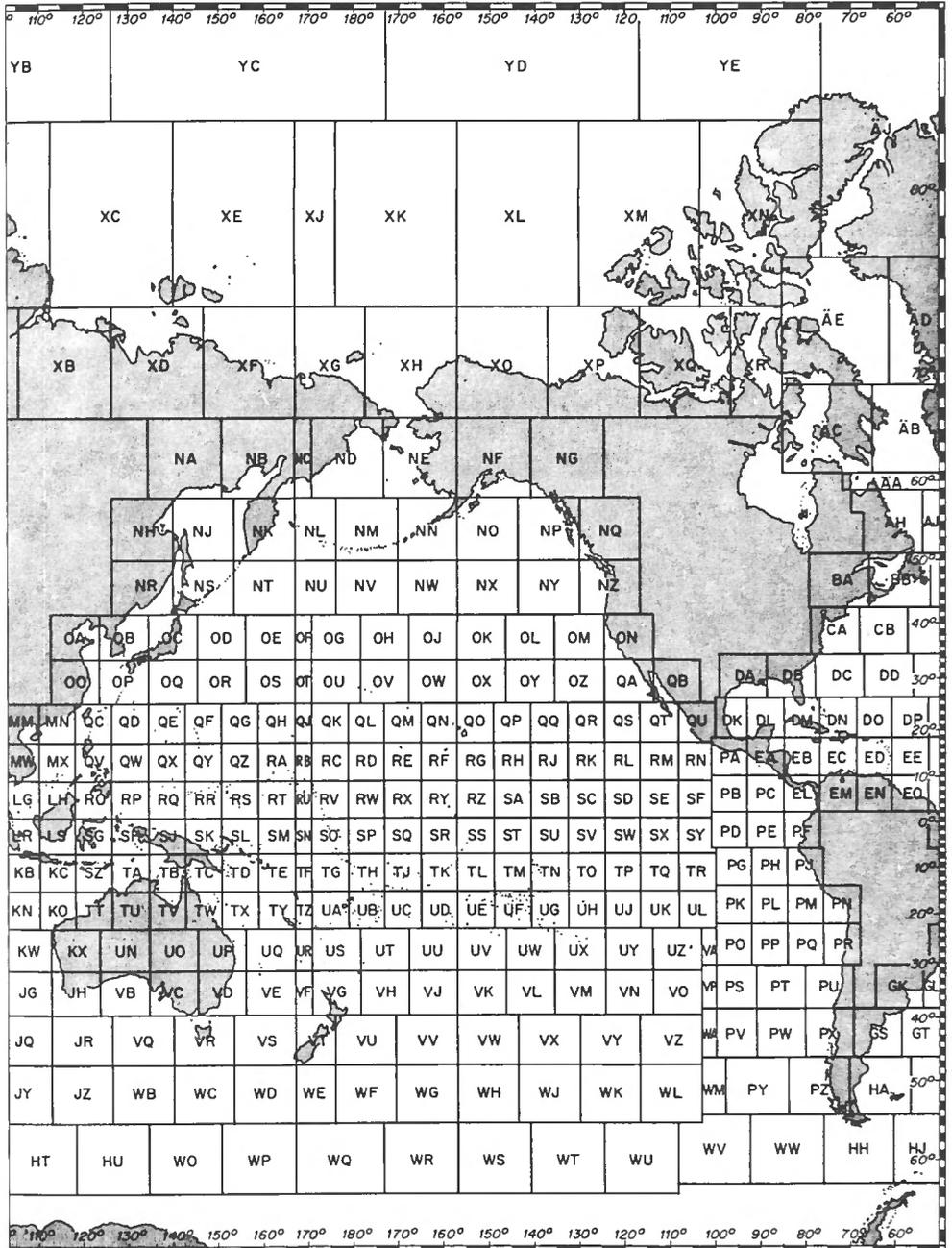
z.Zt.

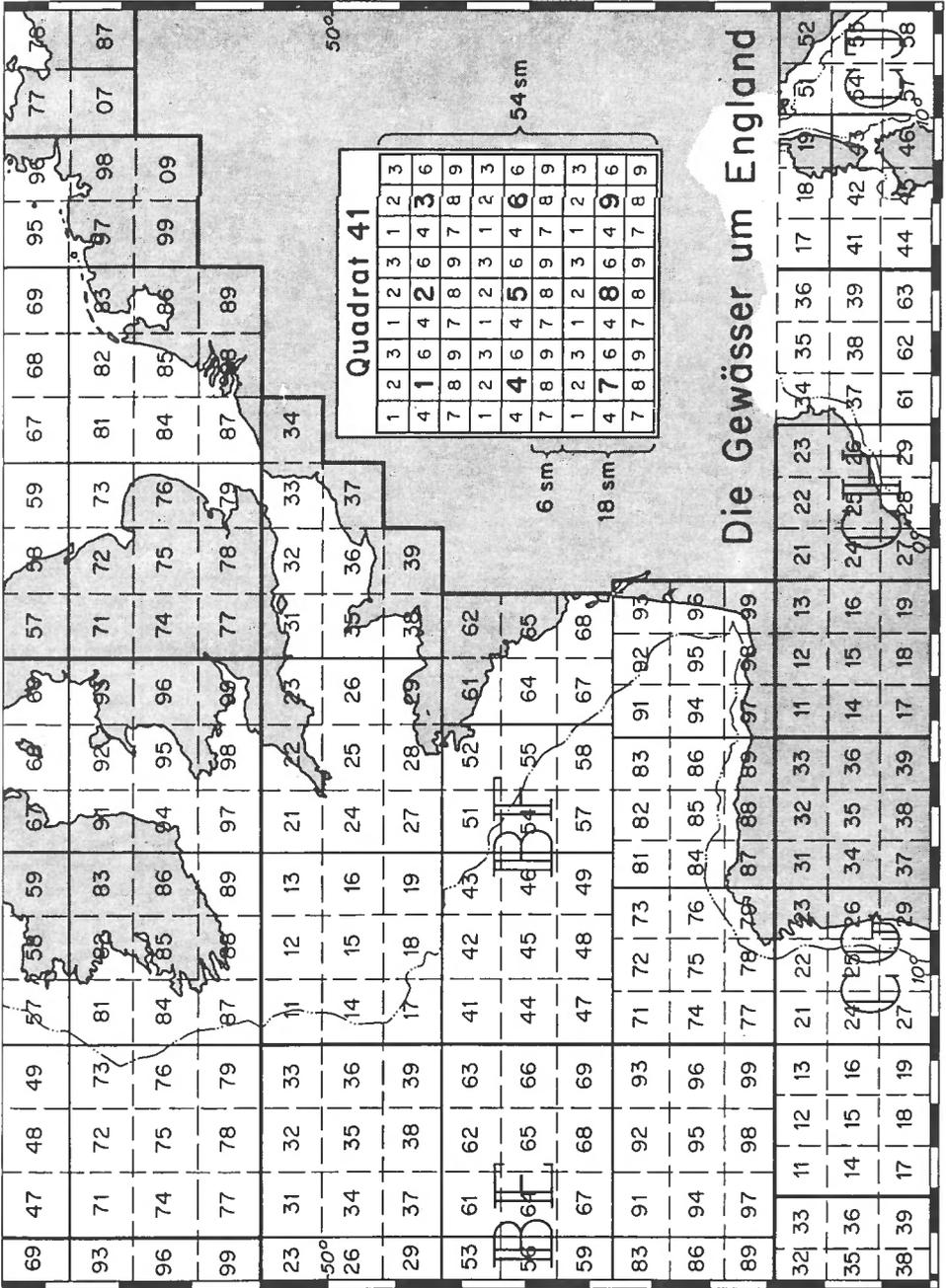
zur Zeit

Die deutschen Marine-Quadratkarten

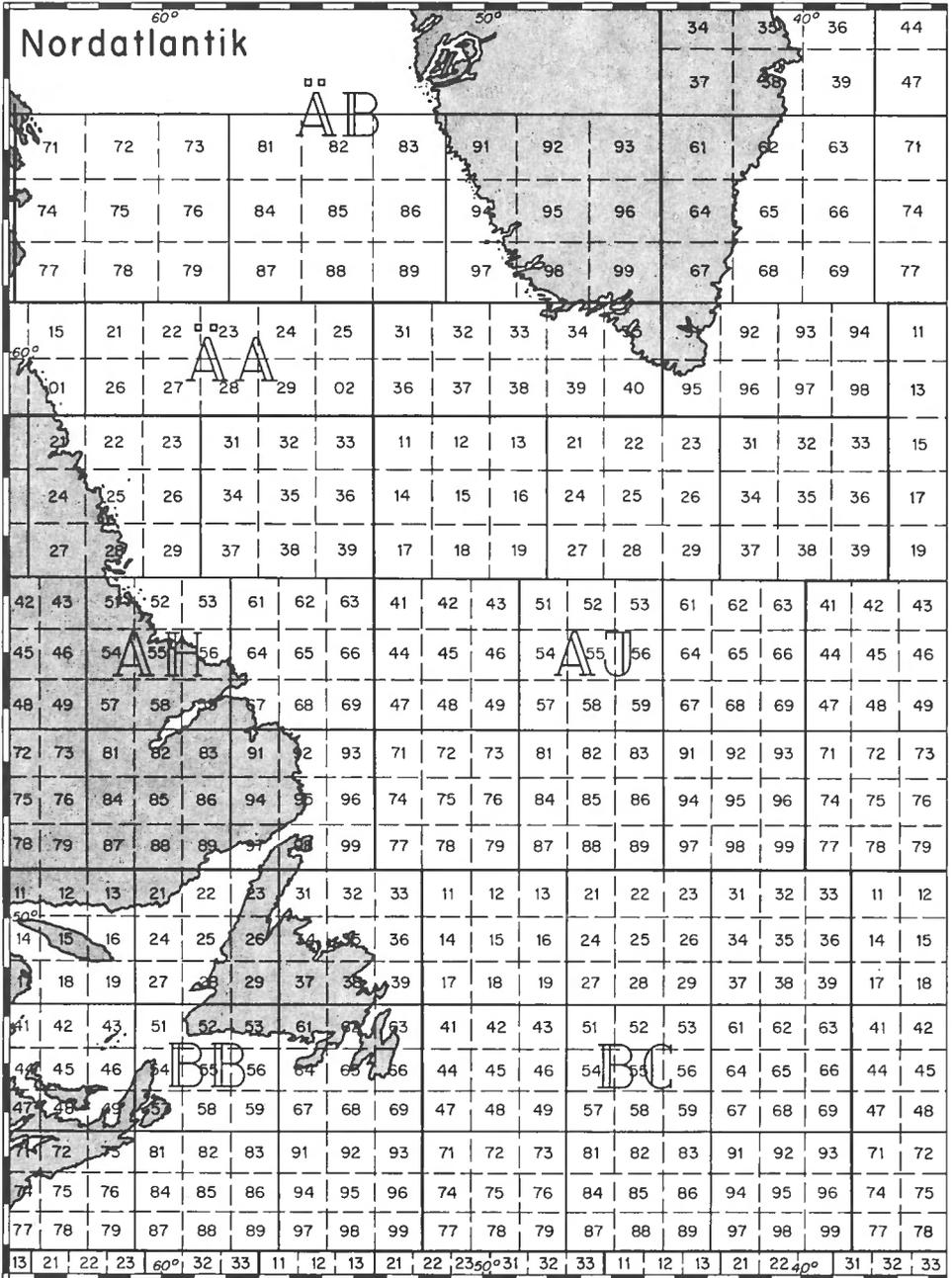
Übersicht der Marinequadrate



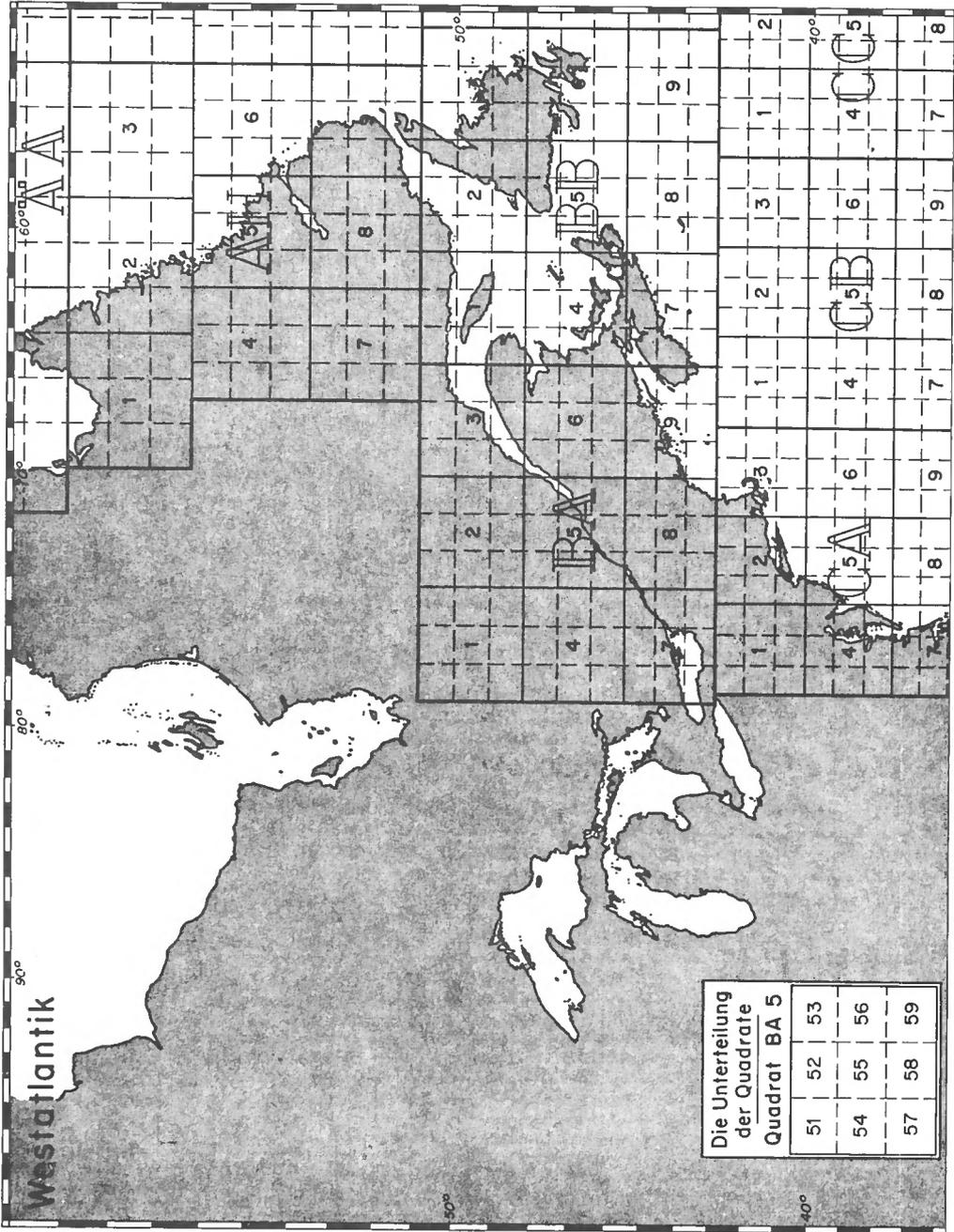




69	47	48	49	57	58	59	67	68	69	57	58	59	67	68	69	95	96	77	76									
93	71	72	73	81	83	91	92	93	71	72	73	81	82	83	97	98	07	87										
96	74	75	76	84	85	86	84	95	96	74	75	76	84	85	86	99	09											
99	77	78	79	87	88	89	97	98	99	77	78	79	87	88	89													
23	31	32	33	11	12	13	21	22	23	31	32	33	34															
50°	26	34	35	36	14	15	16	24	25	35	36	37																
29	37	38	39	17	18	19	27	28	29	38	39																	
53	61	62	63	41	42	43	51	52	61	62																		
56	64	65	66	44	45	46	54	55	64	65																		
59	67	68	69	47	48	49	57	58	67	68																		
83	91	92	93	71	72	73	81	82	83	91	82	93																
86	94	95	96	74	75	76	84	85	86	94	95	96																
89	97	98	99	77	78	79	87	88	89	97	98	99																
32	33	11	12	13	21	22	31	32	33	11	12	13	21	22	23	34	35	36	17	18	19	51	52					
35	36	14	15	16	24	25	34	35	36	14	15	16	24	25	26	35	37	38	39	41	42	43	53	54				
38	39	17	18	19	27	28	37	38	39	17	18	19	27	28	29	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50

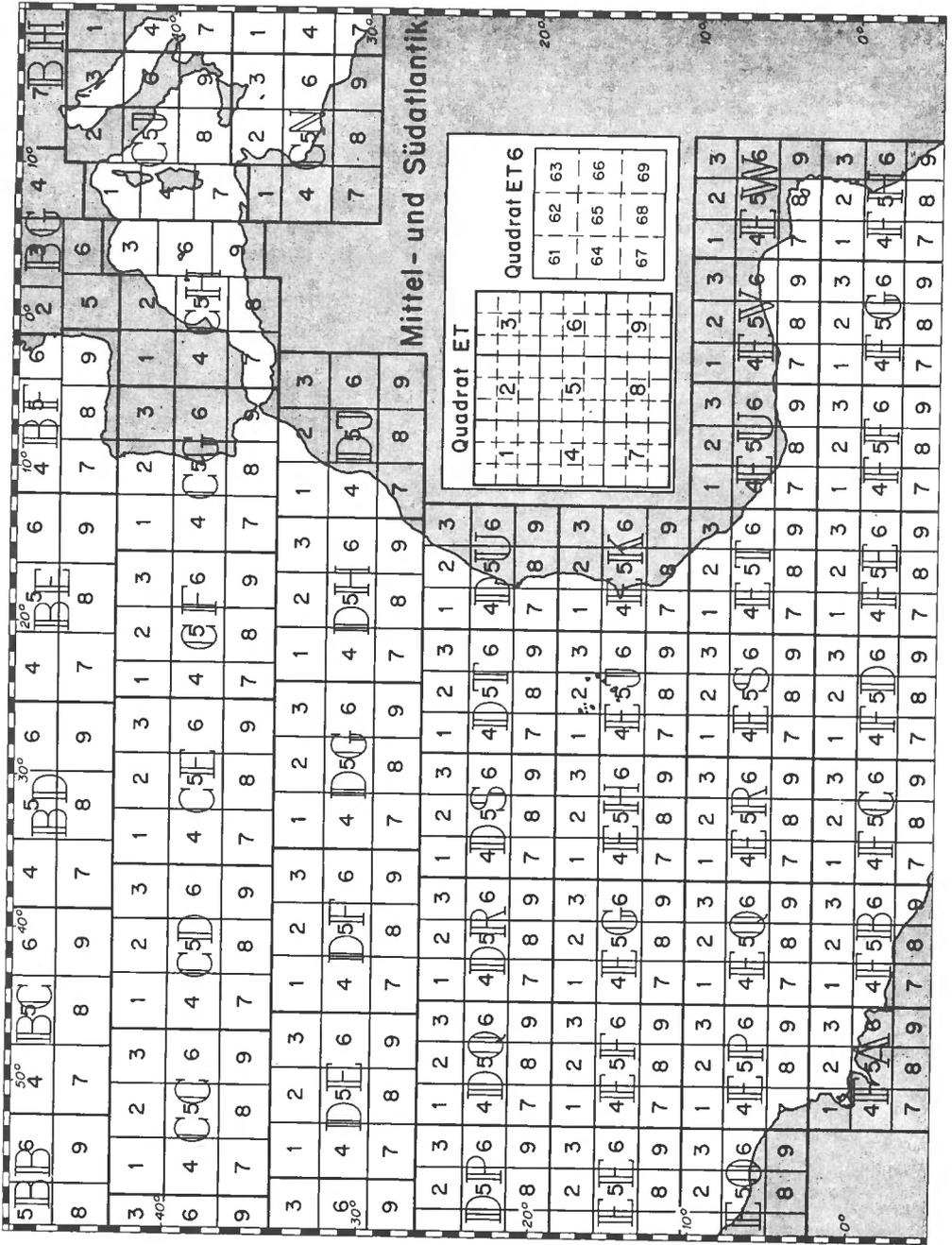


45	46	30° 54	55	56	44	45	46	54	55	56	10° 64	65												
AD	49	57	58	59	47	48	49	54	55	56	67	68												
72	73	81	82	83	71	72	73	81	82	83	91	92												
75	76	84	85	86	74	75	76	84	85	86	94	95												
78	79	87	88	89	77	78	79	87	88	89	97	98												
12	21	22	31	32	11	12	21	22	31	32	11	12	21	22	31	60°								
14	23	24	33	34	13	14	23	24	33	34	13	14	23	24	33									
16	25	26	35	36	15	16	25	26	35	36	15	16	25	26	35									
18	27	28	37	38	17	18	27	28	37	38	17	18	27	28	37									
01	29	02	39	03	19	01	29	02	39	03	19	01	29	02	39									
AK	51	52	53	61	62	63	41	42	51	52	61	62	63	41	42	43	51	52	53	61	62	63		
54	55	56	64	65	66	44	45	54	55	64	65	66	44	45	46	54	55	56	64	65	66			
57	58	59	67	68	69	47	48	57	58	67	68	69	47	48	49	57	58	59	67	68	69			
81	82	83	91	92	93	71	72	81	82	91	92	93	71	72	73	81	82	83	91	92	93			
84	85	86	94	95	96	74	75	84	85	94	95	96	74	75	76	84	85	86	94	95	96			
87	88	89	97	98	99	77	78	87	88	97	98	99	77	78	79	87	88	89	97	98	99			
13	21	22	23	31	32	33	11	12	13	21	22	23	31	32	33	11	12	13	21	22	23	31	32	33
16	24	25	26	34	35	36	14	15	16	24	25	26	34	35	36	14	15	16	24	25	26	34	35	36
19	27	28	29	37	38	39	17	18	19	27	28	29	37	38	39	17	18	19	27	28	29	37	38	39
43	51	52	53	61	62	63	41	42	43	51	52	53	61	62	63	41	42	43	51	52	53	61	62	63
46	54	55	56	64	65	66	44	45	46	54	55	56	64	65	66	44	45	46	54	55	56	64	65	66
49	57	58	59	67	68	69	47	48	49	57	58	59	67	68	69	47	48	49	57	58	59	67	68	69
73	81	82	83	91	92	93	71	72	73	81	82	83	91	92	93	71	72	73	81	82	83	91	92	93
76	84	85	86	94	95	96	74	75	76	84	85	86	94	95	96	74	75	76	84	85	86	94	95	96
79	87	88	89	97	98	99	77	78	79	87	88	89	97	98	99	77	78	79	87	88	89	97	98	99
11	12	13	21	30° 23	31	32	33	12	13	21	22	23	31	32	33	11	12	13	21	10° 23	31	32	33	



Die Unterteilung
der Quadrate
Quadrat BA 5

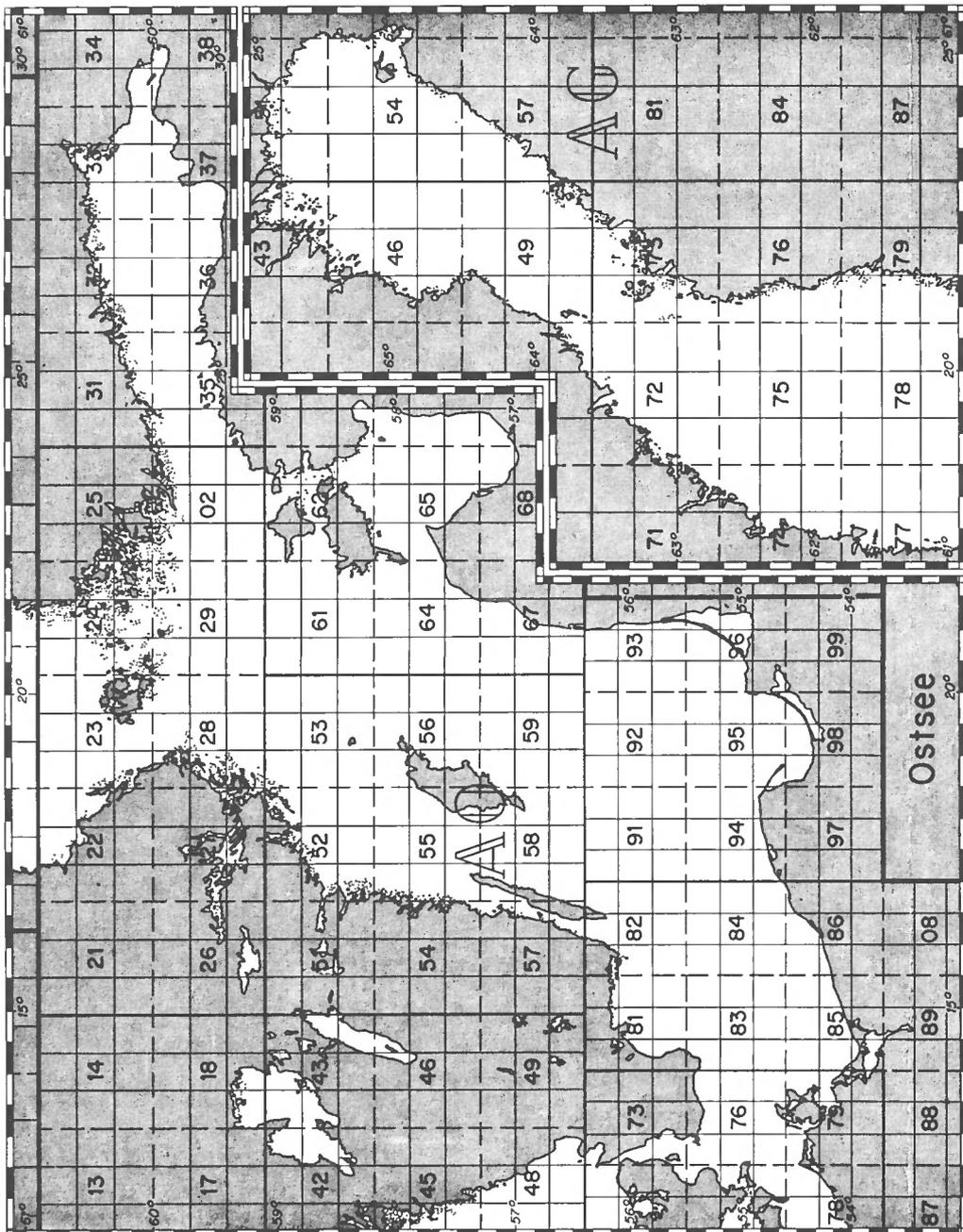
51	52	53
54	55	56
57	58	59

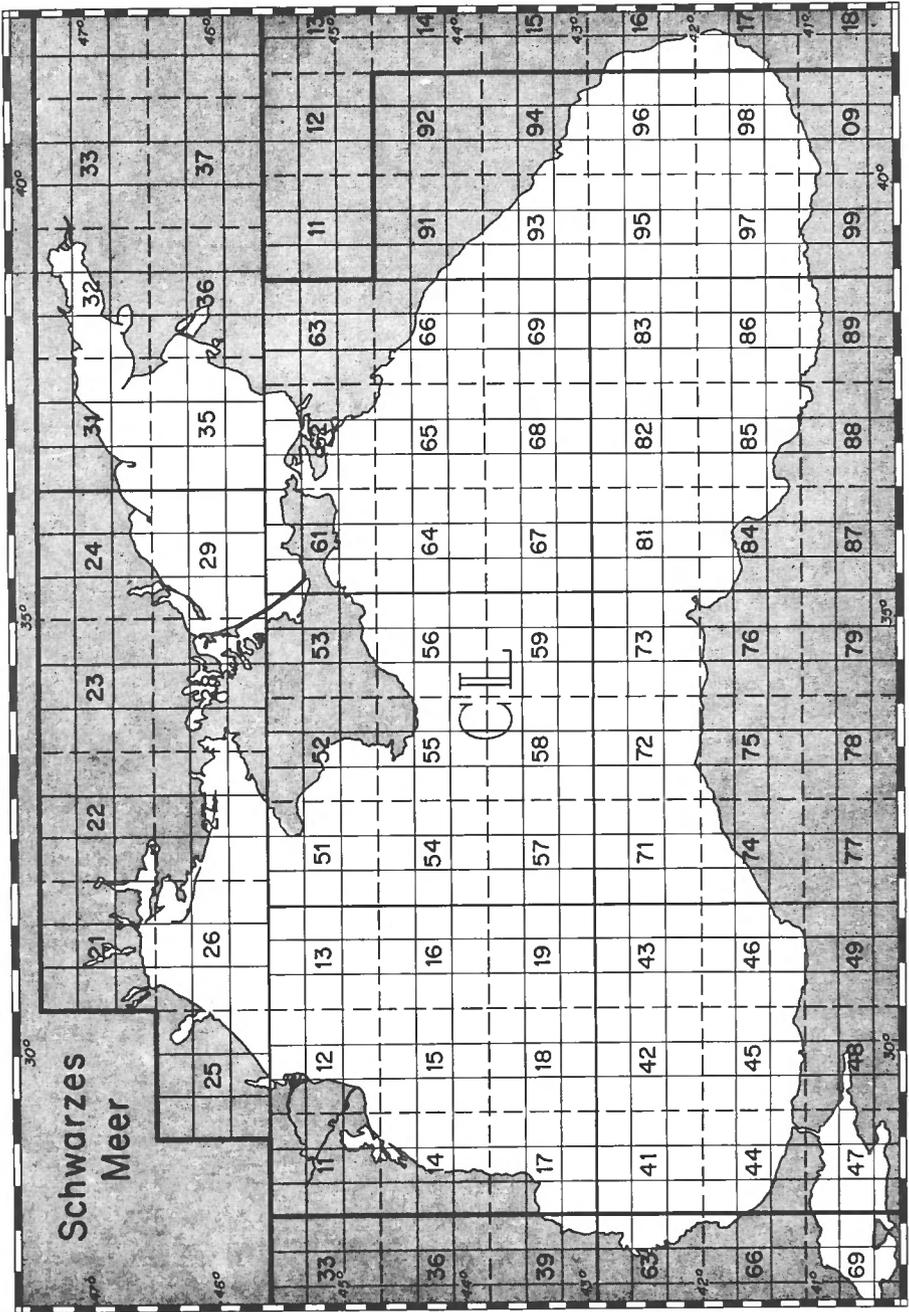


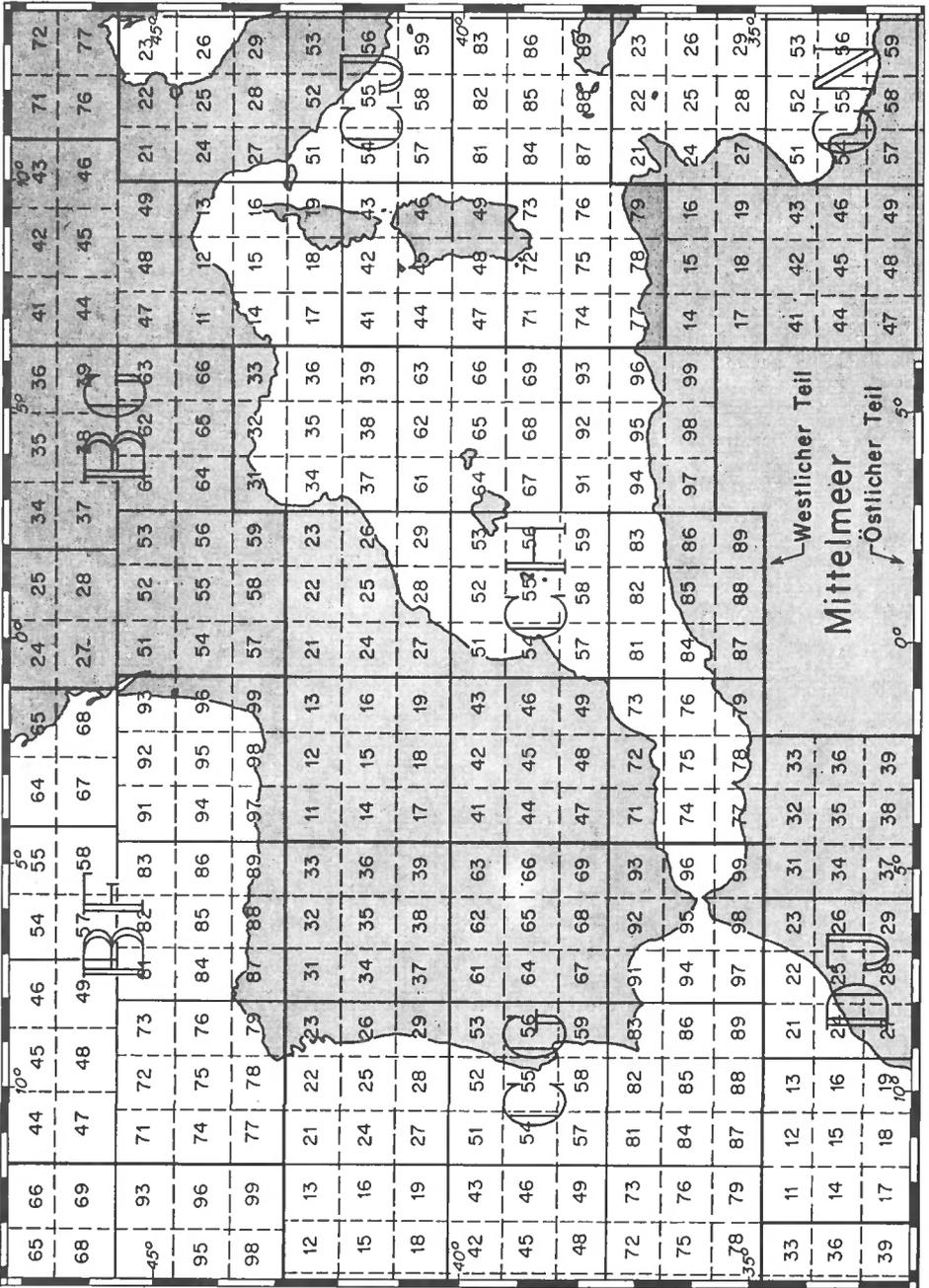
	20°	10°	0°	10°	20°	30°	40°	50°									
79	AH	88	89	97	98	99	77	78	8	ACG	89	97	98	99	77	AH	
21	22	23	31	32	33	11	12	13	31	32	33	11	12	13	11	12	13
24	25	26	34	35	36	14	15	16	24	25	26	14	15	16	34	35	36
27	28	29	37	38	39	17	18	19	27	28	29	17	18	19	37	38	39
51	52	53	61	62	63	41	42	43	51	52	53	41	42	43	61	62	63
54	55	56	64	65	66	44	45	46	54	55	56	44	45	46	64	65	66
57	58	59	67	68	69	47	48	49	57	58	59	47	48	49	67	68	69
81	82	83	91	92	93	71	72	73	81	82	83	71	72	73	91	92	93
84	85	86	94	95	96	74	75	76	84	85	86	74	75	76	94	95	96
87	88	89	97	98	99	77	78	79	87	88	89	77	78	79	97	98	99
33	11	12	13	21	22	23	31	32	41	42	43	51	52	53	61	62	63
36	14	15	16	24	25	26	34	35	44	45	46	54	55	56	64	65	66
39	17	18	19	27	28	29	37	38	47	48	49	57	58	59	67	68	69
63	21	22	23	31	32	33	41	42	51	52	53	61	62	63	71	72	73
65	24	25	26	34	35	36	44	45	54	55	56	64	65	66	74	75	76
69	27	28	29	37	38	39	47	48	57	58	59	67	68	69	77	78	79
93	71	72	73	81	82	83	91	92	93	71	72	73	81	82	83	91	92
96	74	75	76	84	85	86	94	95	96	74	75	76	84	85	86	94	95
99	77	78	79	87	88	89	97	98	99	77	78	79	87	88	89	97	98
11	12	21	22	23	24	25	11	12	13	14	21	22	23	24	25	31	32
13	14	23	24	25	26	27	17	18	24	25	26	34	35	36	37	38	39
15	16	25	26	27	28	29	37	38	47	48	49	57	58	59	67	68	69
17	18	27	28	29	37	38	47	48	57	58	59	67	68	69	77	78	79

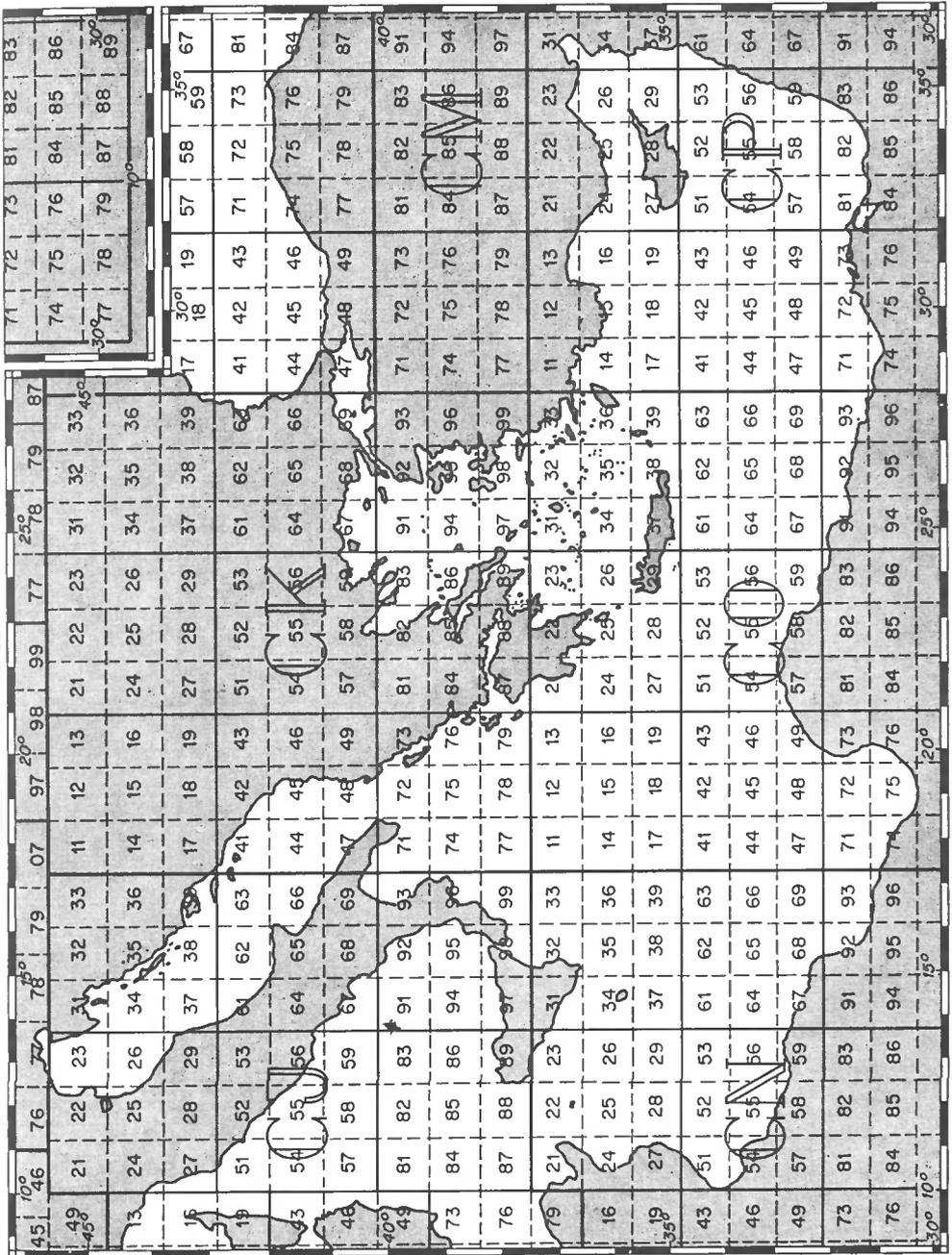
Europäisches Nordmeer -
Barents - See

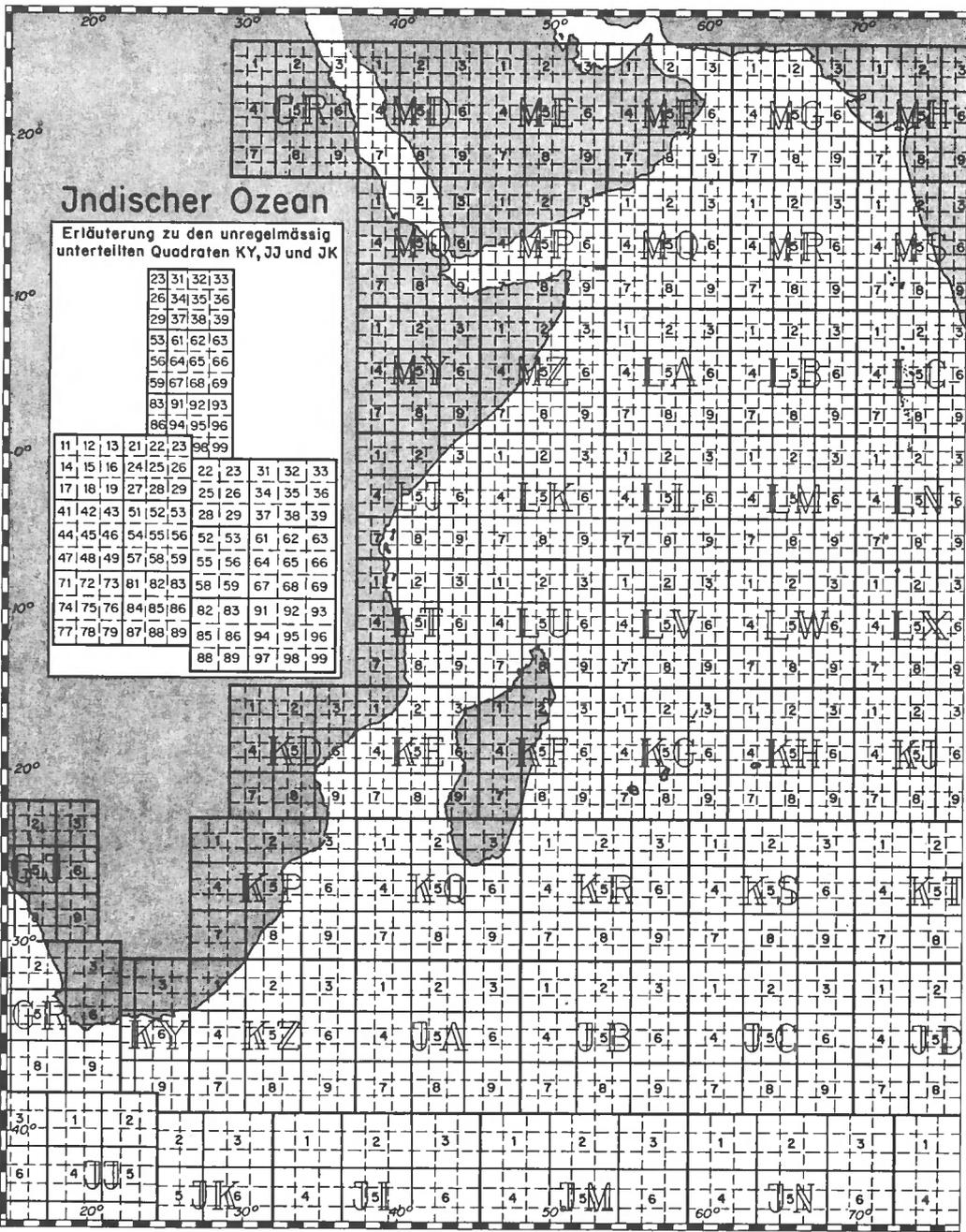
30° 40° 50°









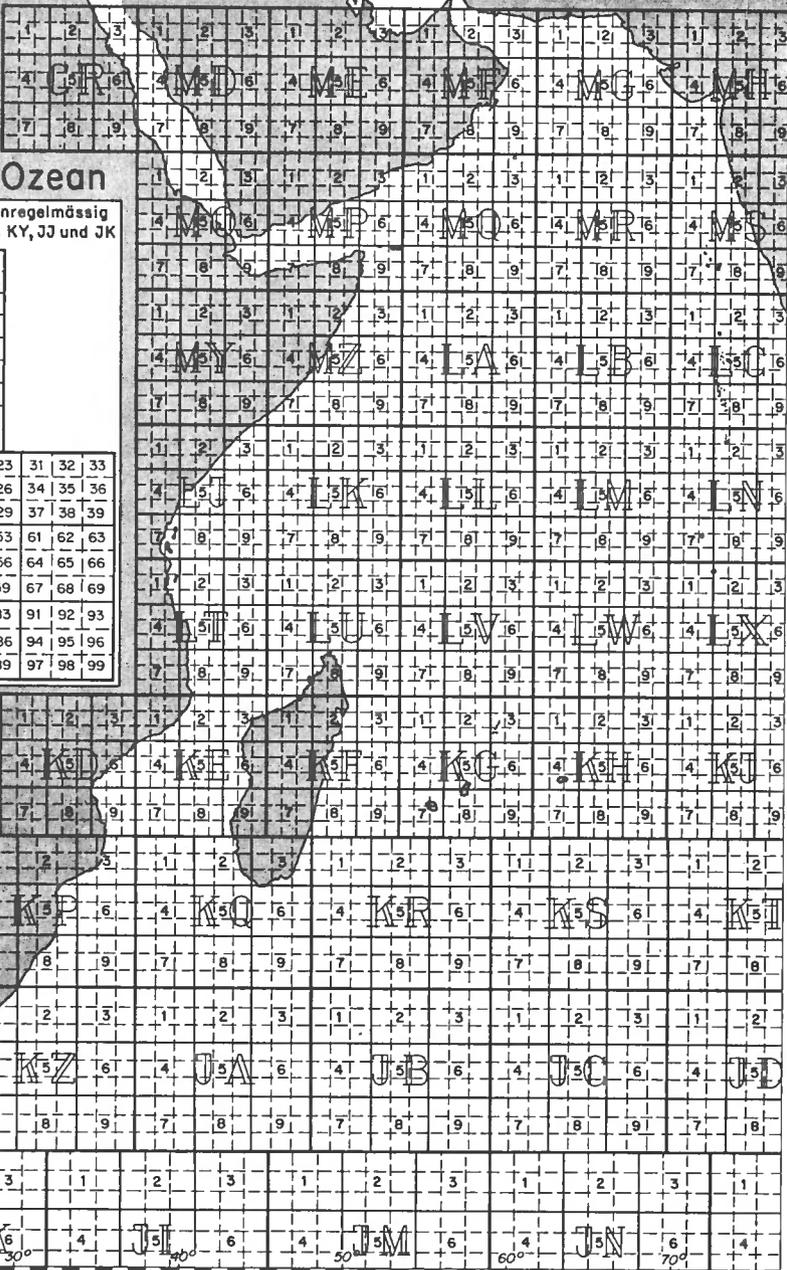


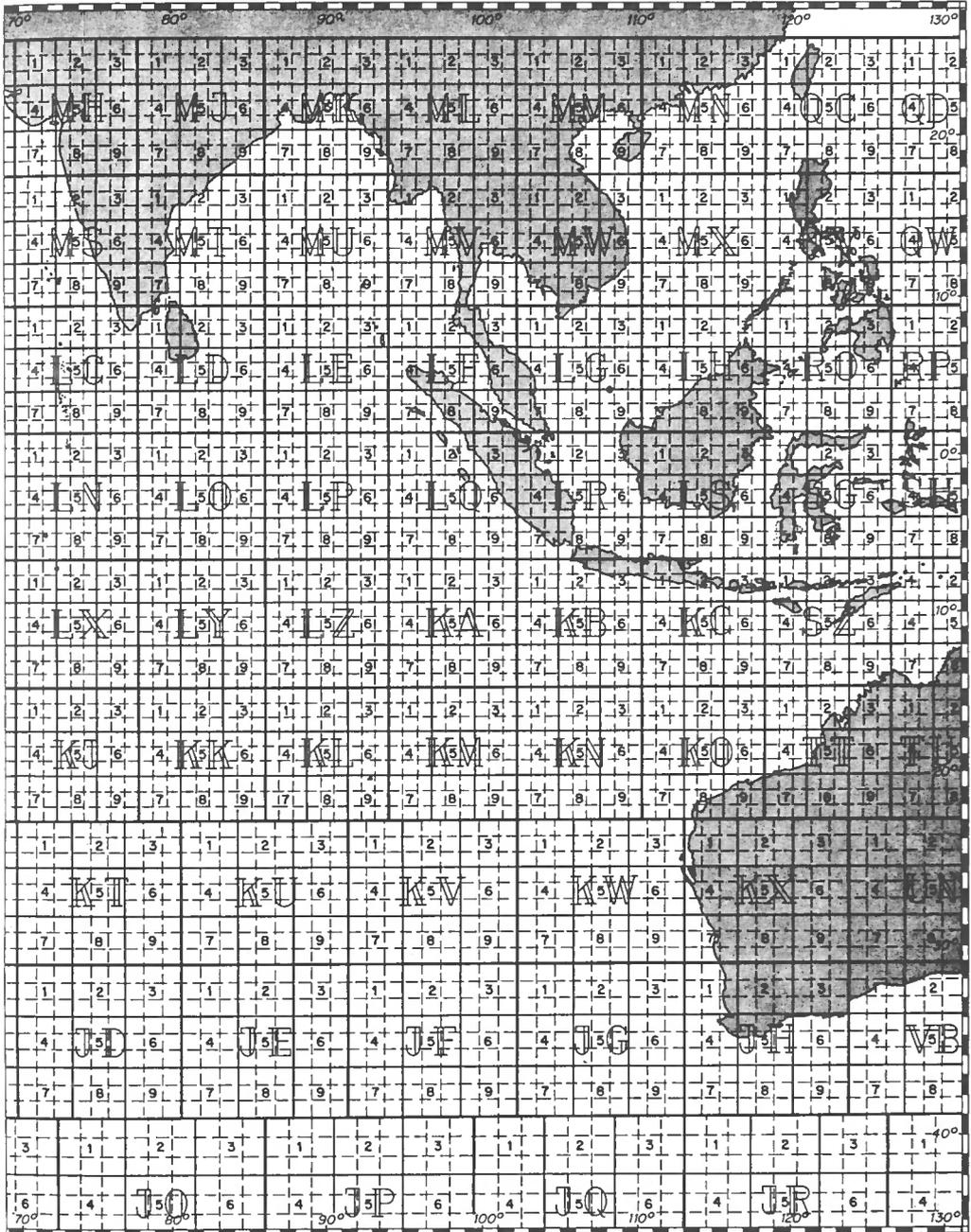
Indischer Ozean

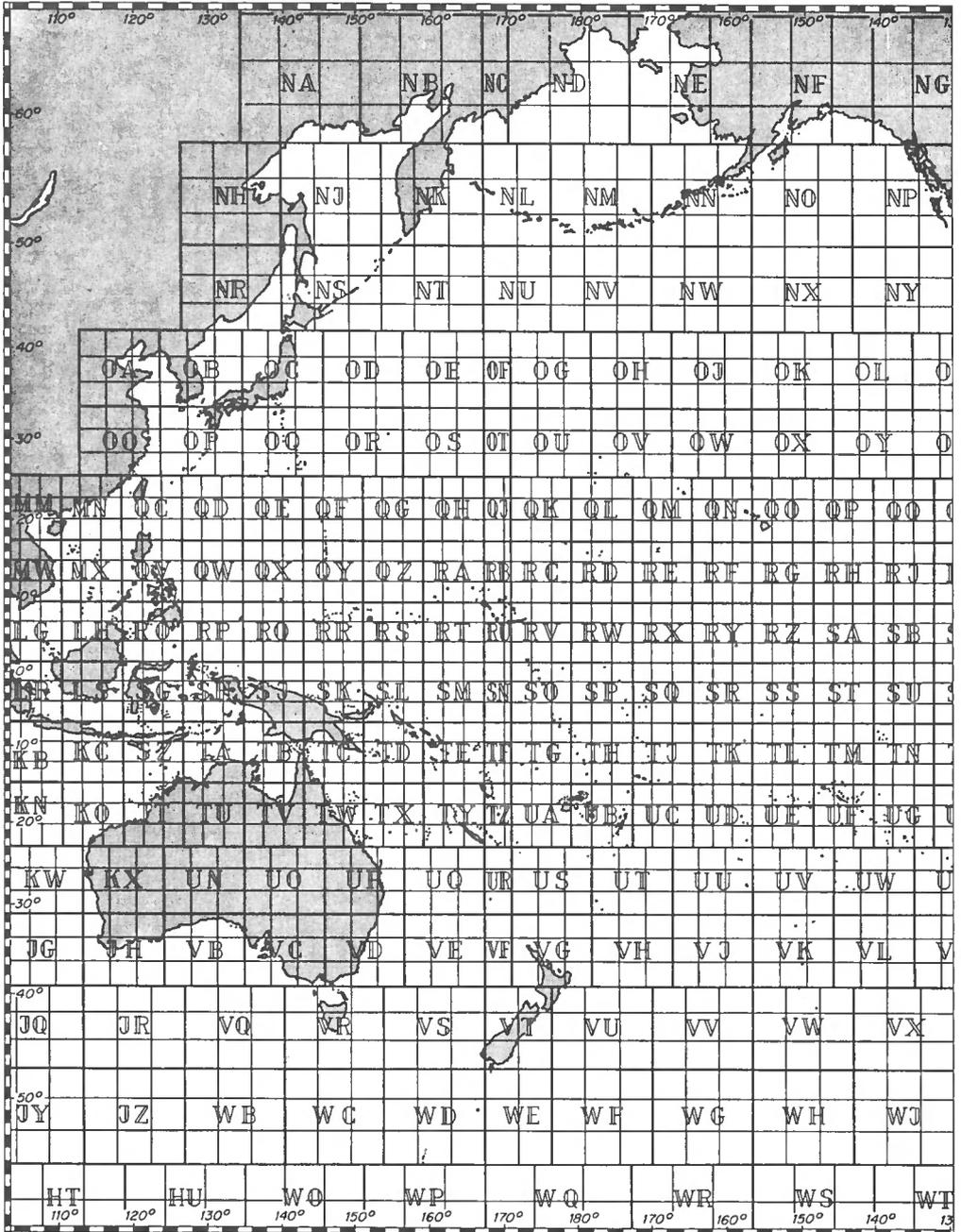
Erläuterung zu den unregelmässig unterteilten Quadraten KY, JZ und JK

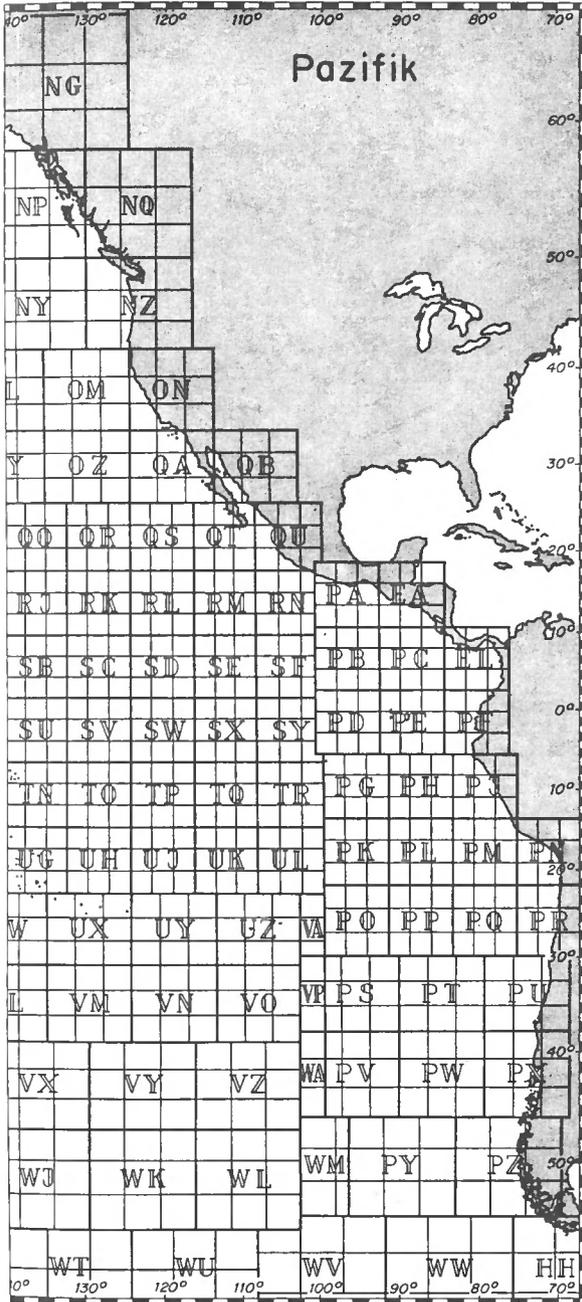
23	31	32	33
26	34	35	36
29	37	38	39
53	61	62	63
56	64	65	66
59	67	68	69
83	91	92	93
86	94	95	96

11	12	13	21	22	23	98	99			
14	15	16	24	25	26	22	23	31	32	33
17	18	19	27	28	29	25	26	34	35	36
41	42	43	51	52	53	28	29	37	38	39
44	45	46	54	55	56	52	53	61	62	63
47	48	49	57	58	59	55	56	64	65	66
71	72	73	81	82	83	58	59	67	68	69
74	75	76	84	85	86	82	83	91	92	93
77	78	79	87	88	89	85	86	94	95	96
						88	89	97	98	99









Erläuterung zu den unregelmässig unterteilten Quadraten

QJ, RB, RU
SN, TF, TZ, WM

11	12	13	21
14	15	16	24
17	18	19	27
41	42	43	51
44	45	46	54
47	48	49	57
71	72	73	81
74	75	76	84
77	78	79	87

QU

11	12	13	21	22	23	31	32	33
14	15	16	24	25	26	34	35	36
17	18	19	27	28	29	37	38	39
41	42	43	51	52	53	61	62	63
44	45	46	54	55	56	64	65	66
47	48	49	57	58	59	67	68	69
71	72	73	81	82	83	91	92	93
74	75	76	84	85	86	94	95	96
77	78	79	87	88	89	97	98	99

RN, SF

OF, OT, UR, VF

11	12	13
14	15	16
17	18	19
41	42	43
44	45	46
47	48	49
71	72	73
74	75	76
77	78	79

11	12	13	21	22	23	31	32
14	15	16	24	25	26	34	35
17	18	19	27	28	29	37	38
41	42	43	51	52	53	61	62
44	45	46	54	55	56	64	65
47	48	49	57	58	59	67	68
71	72	73	81	82	83	91	92
74	75	76	84	85	86	94	95
77	78	79	87	88	89	97	98

SY

VA

11	12
14	15
17	18
41	42
44	45
47	48
71	72
74	75

11	12	13	21	22	23	31	32	
14	15	16	24	25	26	34	35	
17	18	19	27	28	29	37	38	
41	42	43	51	52	53	61	62	
44	45	46	54	55	56	64	65	
47	48	49	57	58	59	67	68	
71	72	73	81	82	83	91	92	
74	75	76	84	85	86	94	95	
77	78	79	87	88	89	97	98	99

NC

11	12
14	15
17	18
41	42
44	45
47	48
71	72
74	75
77	78

VP, WA

PS, PV

11	12	12	13	21	22	23	31	32	33
14	15	15	16	24	25	26	34	35	36
17	18	18	19	27	28	29	37	38	39
41	42	42	43	51	52	53	61	62	63
44	45	45	46	54	55	56	64	65	66
47	48	48	49	57	58	59	67	68	69
71	72	72	73	81	82	83	91	92	93
74	75	75	76	84	85	86	94	95	96
77	78	78	79	87	88	89	97	98	99

NL, NU

11	12	13	21	22	23
14	15	16	24	25	26
17	18	19	27	28	29
41	42	43	51	52	53
44	45	46	54	55	56
47	48	49	57	58	59
71	72	73	81	82	83
74	75	76	84	85	86
77	78	79	87	88	89

WV

			21	22	23	31	32	33
14	15	16	24	25	26	34	35	36
17	18	19	27	28	29	37	38	39
41	42	43	51	52	53	61	62	63
44	45	46	54	55	56	64	65	66
47	48	49	57	58	59	67	68	69
71	72	73	81	82	83	91	92	93
74	75	76	84	85	86	94	95	96
77	78	79	87	88	89	97	98	99